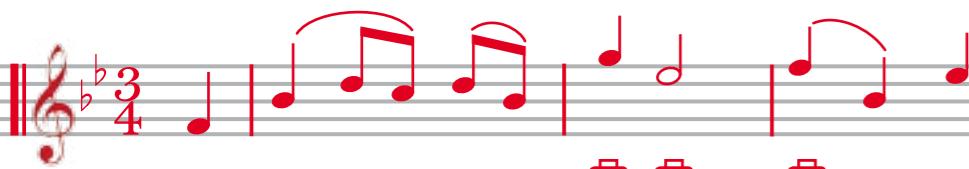
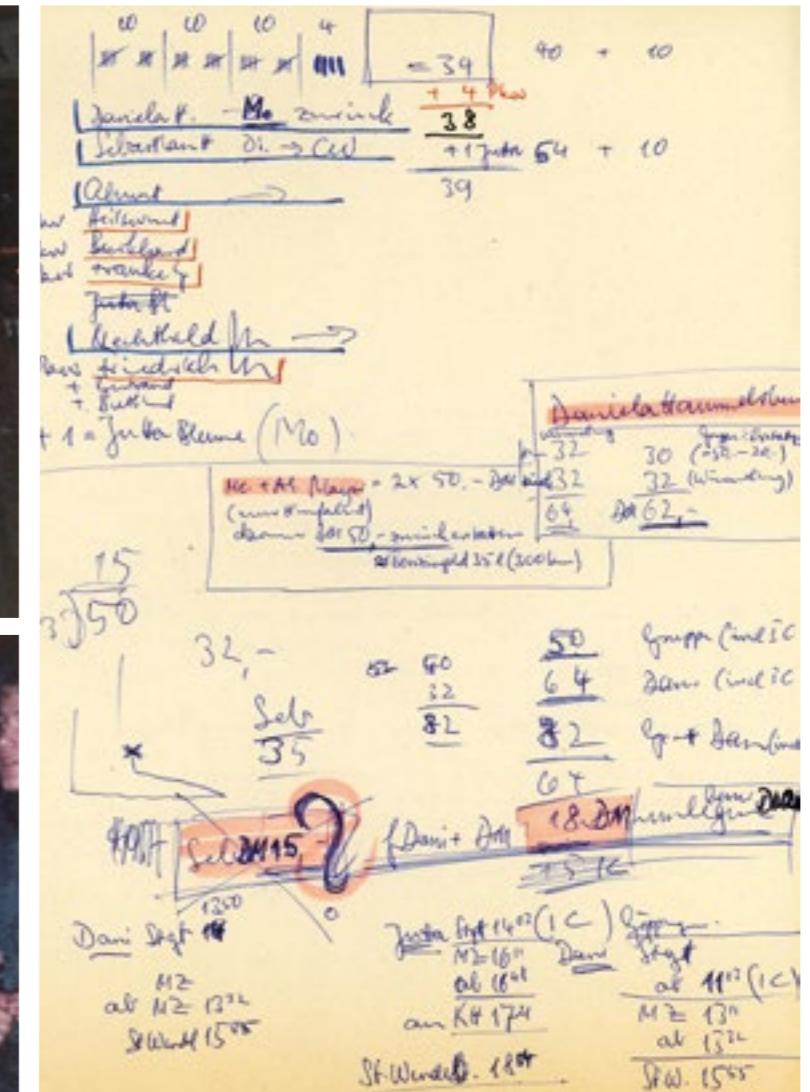
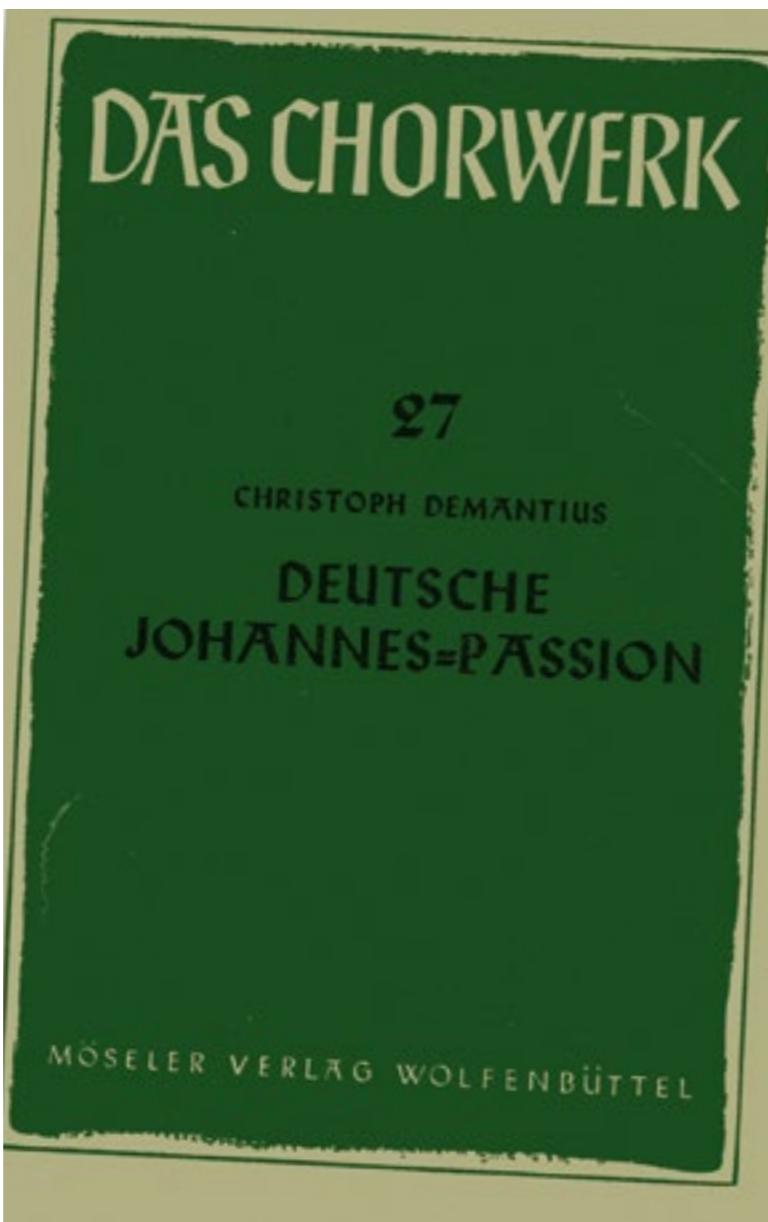


VIELEN DANK FÜR DIE GEMEINSAMEN JAHRE!

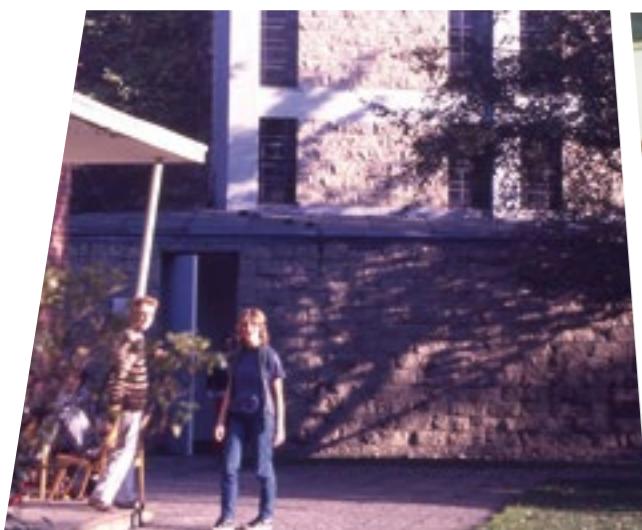
1983



- 20.03. Diakoniekirche Bad Kreuznach
- 26.03. Schlosskirche Meisenheim
- 03.07. Ev. Kirche Medard
- 03.07. Ev. Kirche Gebroth
- 23.10. Ev. Matthiaskirche Sobernheim
- 23.10. Ev. Kirche Hennweiler
- 29.10. Ev. Kirche Calw/Schwarzwald
- 30.10. Ev. Kirche Zell unter Aichelberg
- 31.10. Stadtkirche Marbach/Neckar
- 14.11. Gottesdienst der Kreissynode in Windesheim
- 10.12. Ev. Kirche Becherbach



1984



DER LANDRAT DES KREISES BAD KREUZNACH



Bad Kreuznach, 29.10.1984

Frau
Mechthild Mayer
Ev. Pfarrhaus
6571 Becherbach b/Kirm

Sehr geehrte Frau Mayer,

Ich möchte nicht versäumen, noch einmal herzlichen Dank zu sagen für die wunderbare Leistung des Becherbacher Brückenchores zum Abschluß des ersten Heimatages des Landkreises Bad Kreuznach. Sie haben allen Anwesenden eine große Freude bereitet und zu einem würdigen Abschluß dieses Tages beigetragen.

Nun möchte ich Ihnen gleich - wie versprochen - den Termin zum Besuch bei der Kreisverwaltung nennen. Für Ihren Chor habe ich

Samstag, den 24.11.1984 - 15 Uhr -

vorgesehen. Nach dem Kaffee und dem Blauvortrag sollte auch Gelegenheit zur Besichtigung der Kreisverwaltung und ihrer Einrichtungen gegeben sein.
Ich stelle mir vor, daß dann die Rückfahrt etwa ab 17 Uhr erfolgen könnte.
Bitte besorgen Sie einen Bus und präsentieren Sie mir die Rechnung.

Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie meiner Sekretärin - Frau Reuter - unter der Telefonnummer 0671/95-252 bis 20.11. die Zahl der Teilnehmer mitteilen würden.

Freundliche Grüße

Mayer



1.4. Ev. Kirche Niederhausen

1.4. Ev. Kirche Monzingen

17.6. Diakoniekirche Bad Kreuznach

17.6. Ev. Kirche Mandel

20.6. Ev. Kirche Neuweiler/Saar

21.6. Ev. Kirche Eisafß

22.6. Ev. Kirche Todtmoos/Schwarzwaldd

23.6. Ev. Christuskirche Altschwil/ Schweiz

24.6. Gottesdienst in Allschwil/Schweiz

7.7. 200-jähriges Kirchenjubiläum Winterburg

22.9. 500 Jahre Glocken im Becherbach

26.10. Ev. Kirche Hamm/Sieg

27.10. Ev. Johanneskirche Bonn/Bad Godesberg

28.10. Schlosskirche Meisenheim, Heimattag des Landkreises

25.11. Ev. Kirche Stromberg

25.11. Ev. Kirche Windesheim



1985



- 23.6. Ev. Kirche Eckweiler
23.6. Ev. Kirche Meddersheim
21.7. Skeekyrka/Schweden
21.7. Strömskogs Kyrka
23.7. Stenkyrka Skärhamn
24.7. Öckerö Nya Kyrka
26.7. Varbergs Kyrka
27.7. Domkyrka Göteborg

- 28.7. Gästskogs Kyrka
28.7. Immanuelskyrka Jönköping
7.9. Ev. Kirche Bad Münster
18.9. 50. Geburtstag Herr Beek,
Winterburg
22.9. Kantatefest Pauluskirche
Bad Kreuznach
13.10. Ev. Kirche Medard
17.11. Ev. Johanneskirche am
Rilchenberg, Idar-Oberstein
17.11. Ev. Kirche Rhaunen



1985



Buchbericht
BROCKENCHOR

29. Februar 1985

Liebe BROCKENCHORler!
endlich kann ich über Schwedens Konkurrenz sagen. Nur - vorher müssen wir
probieren, möglichst vollständig bei den wenigen Proben.

1. Nachholen der Kreuznacher Zug nach dem Wintertreffen ebenfalls
gegen 14.00 Uhr im Kirm ankommen, fangen wir um 15.15 Uhr an.

Die Proben:

Samstag, den 19. März 1985: 14.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, den 27. April 1985: 14.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, den 04. Mai 1985: 14.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag, den 22. Juni 1985: 14.15 Uhr bis 16.00 Uhr





**In memoriam
Pfarrer
Helmut Teschemacher**

Becherbach beschert Werke mit Weihnachtsmusik

Langspielplatte ist ab sofort zum Preis von 22 Mark erhältlich / Dank an Sänger und Musiker

H. BECHERBACH BEI KIRN - Ab sofort kann die Langspielplatte „Advents- und Weihnachtsmusik in der evangelischen Kirche Becherbach“, die Kirche Kurs in denn 200 Minuten Lieder, auf dem Markt angeboten werden und durch ihre Tiefenschärke überzeugt, in den Geschäftshäusern Grebe, Weisheit und Elektro-Jung in Kirn zum Preis von 22 Mark pro Stück verkauft wird.

Mitwirkende sind der Chor der evangelischen Gemeinde Becherbach, der Becherbacher „Brüderchor“, der Kinderchor Korn, ein Chor der Pfarrei St. Peter und Paul Becherbach, ein Instrumentalchor und Organist Gustav Siegel. Die musikalische Durchführung der „JPF“ liegt bei Michael Schmidholz.

Die Platte, die in einer Auflage von 100 Exemplaren erschien, eignet sich nicht besonders als Weihnachtsgeschenk. Angehoben wird auch eine Musikkassette (Auflage 2000) für 10 Mark, welche die „Weihnachtsmusik“ von Pfarrer Dietrichs (Gretchen 80/12/218). Den Empfehlungen in Nofelsheim (Dorflos 80/11/478), Badische Presse in Wiesloch 80/12/218 und dem Günter-Pfarrer-Haus 80/12/218 in Ried Kreuznach sowie Chormitgliedern besagen werden kann.

Auf der Vorderseite erläutern zunächst die Stücke der Becherbacher Kinder, bevor die

Werke „Wie schön singt uns der Engel Sieber“, „Glaube, preise liebste“ (Freud nach und zuvor), „Ich bin die Wurzel des Geistes“ (Wort Jesu), „Du bist mein Friede“, „Friede und Friede“, „Von heiter Morgenrot“, „Jesus“, „Jesus“, „Ich such' am deiner Kuppen hin“, „Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt“ und „Noel gebeten wer-

Auf der zweiten Seite steht zunächst die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium im Identitätspunkt, bevor die Melodie „Herr Jesu Christ unser König“ („König der Könige“) auf den Ersten Advent hinweist. „Als ich bei meinem Schaden wachte“, „Marken, o ihr Gläubigen“, „Ein Stern ist aufgegangen“, „Was ist hier für ein Kindlein, das uns jetzt ist geworden“ und „So sieht es aus“ sind die weiteren Freude zu hörenden Abschlusslied. Abschließend erklingt Gottesloblied zum Weihnachtsfest.

Im wohltuender Weise ist die weihnachtliche Musikplatte geziert mit Weihnachtsgeschenken des Ortsvereins Becherbach. Der Beitrag tragen von Christine Klein von Aachen-Kirberg und die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium, interpretiert von Michael Schmidholz.



Meisenheimer Kulturtage: Becherbacher Brückenchor begeisterte mit Barockmusik

Große Verwunderung vor der Meisenheimer Schlosskirche: Die stehen ja Schlangen! Unter dem Geläut der Glocken drängen sich noch immer mehr Konzertbesucher heran, die den jungen naheländischen, den Becherbacher Brückenchor hören wollen, der im Rahmen der Meisenheimer Kulturtage am Sonntag Trinitatis hier auftritt. Gibt es das? War nicht der Besuch am Tage zuvor in Birkenfeld beim gleichen Konzert recht erbärmlich? Aber nur zu. Es freut einen richtig, wenn man sieht, wie die Leute strömen – in Birkenfeld kennt man offenbar die Qualitäten dieser Chorvereinigung noch nicht. Hier noch nicht. Hier in der Glanregion hat der Chor ein Heimspiel.

Johann Sebastian Bach steht groß auf dem Programm. Etwas kleiner darunter Georg Friedrich Händel. Zwei Meister der Barockmusik. Selten gehörte Kompositionen werden dargeboten: Eine Messe in A-Dur von Bach (oder jedenfalls das Kyrie und Gloria daraus, antwortet 140 Leute auf 400 Takte kann malen)

in der letzten Strophe sich wieder die vielseitige Vielfalt des Händel-Satzes ausbreit

Wir haben diesen Chor entstehen sehen, ist noch gar nicht so lange her, daß man sie Pfarrgarten von Becherbach, dann im Gehäuse „Die Brücke“ traf und sich den Namen „Becherbacher Brückenchor“ gab. Ein Chor, den die Kantorin und Pfarrfrau Mechthild Mayer aus jungen Leuten formierte. Sie waren nicht nur aus Becherbach, sondern der ganzen Nahe- und Glanregion, aus geisterte, musikbesessene Schüler und Studenten (zumeist). Junge Talente auf verschiedenem Musikinstrumenten, einige schon dem besten Weg zur Meisterschaft. Erschlich viele junge Männer sind dabei – eine Tatsache, um die so mancher Chor im Lande der Glanregion beneidet. Verstreut unter Stimmen: Fast alle Mitglieder der glänzenden Pfarrfamilie Mayer: Vater Friedrich, Burkhard, die Töchter Almut, Heilswind, Walter nahm die kleine Chorleiterin und Ma



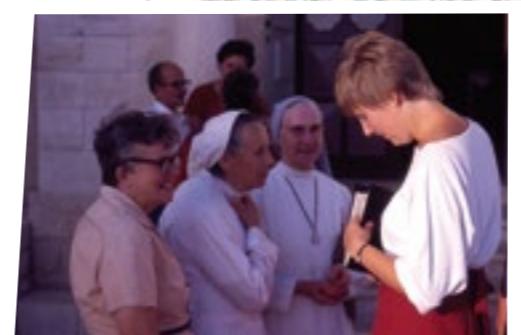
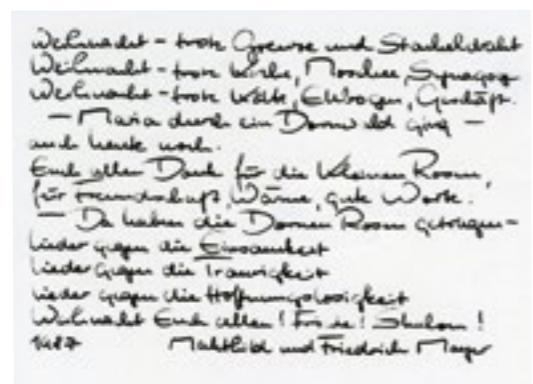
Zum Schluß sangen alle „Shalom“ Israelisches Jugendorchester musizierte zusammen mit Guldenstädtern und dem Brückenchor

„Shalom zuckt“ singen und spielen wir zum Schluß zusammen. Das Jugendorchester von Karin Meierholz, der Becherbacher Brückenchor und das Pfarreiorchester Guldenstadt begleiten ein Flötengesang bei einem Konzert, das vielleicht doch einen größeren Rahmen verdient hätte als den Mittwochabend der Kreisverwaltung. Nur war Hoffnung überfüllt: nicht nur mit Zuschauern, sondern auch mit Musik.



- 25.5. Ev. Kirche Birkenfeld
- 25.5. Meisenheimer Kulturtage
- 21.6. Schallplattenaufnahme Becherbach
- 19.7. Kreisverwaltung, mit Gästen aus Israel
- 13.9. 200 Jahr ev. Kirche Becherbach
- 14.9. Gottesdienst in Becherbach
- 27.9. 40 Jahre Volkshochschule Mainz
- 28.9. Leinenbornhalle, Heimattag des Landkreises
- 25.10. Ev. Kirche Medard
- 26.10. Kath. Kirche Staudernheim
- 29.11. Ev. Kirche Sien
- 30.11. Ev. Matthiaskirche Sobernheim

1987



- 11.1. Eröffnung der Landessynode, Bad Neuenahr
5.4. Ev. Kirche in Feilbingert
12.4. St. Dionysius, Waldalgesheim
17.6. 22. Ev. Kirchentag, Frankfurt
26.7. Abteikirche Offenbach
28.7. Rotary-Club, Bad Kreuznach
- 3.8. Freilichtbühne, Kyriat Motzkin/Israel
5.8 Kibbuz Nes Amin, Mensa



- 6.8. fare well-Party, Kyriat-Motzkin
7.8. Vesper-Gottesdienst der Benediktiner
Tabgha am See Nazareth
8.8. Ev. Erlöserkirche, Jerusalem
9.8. Arabisch-Christlicher Gottesdienst,
Erlöserkirche, Jerusalem
9.8. Deutsch-Evangelischer Gottesdienst,
Erlöserkirche, Jerusalem
- 11.8. Eröffnung einer Künstlerausstellung am Jaffator
13.8. Weihnachtskirche in Bethlehem
15.8. Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt,
Dormitio auf dem Berg Zion



- 5.9. Ev. Kirche Rheinböllen
6.9. Diakoniekirche Bad Kreuznach
4.10. 50. Geburtstag, Hotel Beck, Winterburg
15.11. Ev. Kirche Becherbach
11.12. Weihnachtsfeier der 8th US-Infantry Division, KH

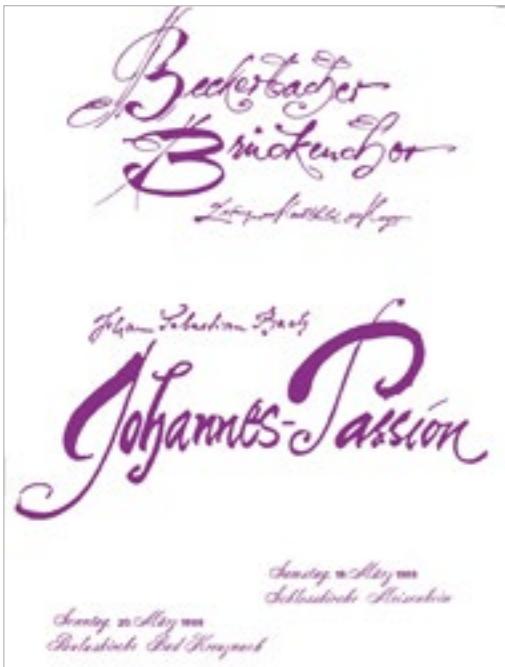


1988



Sonntag, 26.3.1988, 17.00 Uhr, Pauluskirche Bad Kreuznach
Becherbacher BRÜCKENCHOR
Leitung: Mechthild Mayer
Johann Sebastian Bach
JOHANNES-PASSION

Block K (Orgelstrophe 1. Reihe)
16,- DM



- 19.3. Schlosskirche Meisenheim/
Bach: Johannespassion
20.3. Pauluskirche Bad Kreuznach/
Bach: Johannespassion
19.6. Ev. Kirche Hüffelsheim
19.6. Ev. Kirche Weinsheim
12.8. Deutsch-Israelitischer Abend,
Theodor Fliedner Halle
25.9. Kreisheimattag, Ev. Kirche Kirn

- 9.11. Einweihung Synagoge Meisenheim
10.12. Ev. Kirche Kirn: Bach: Magnificat
11.12. Matthiaskirche Söbernheim/Bach: Magnificat

PROGRAMMELOGIE

1. Zug Mat. Brücke für Schule
2. Aufführung und Reise des Chorleiters
3. Johann Sebastian Bach - Motette
4. Ansprache
5. Zug Mat. Brücke für Schule
6. Fortsetzung aller Freiwilligen zur Arbeit am eindrucksvollen Werk
7. Zug Mat. Brücke für Schule
8. Aufführung von religiösen Werken der Freiwilligen zur Arbeit am eindrucksvollen Werk

EINLADUNG

Wieder und wieder zählt durch diese Wirkungszeit
Herr B. W. Bach: Orgel

Als sängen himmlische Heerscharen in der Kirche

Beherbacher Brückenchor singt "Magnificat" auch in Söbernheim

Viel Begeisterung und das Schiff der musikalischen Heerscharen in der Kirche. Beherbacher Brückenchor singt "Magnificat" auch in Söbernheim.

Foto: Beherbacher Brückenchor

Auf Ton und Rhythmus konzentriert

Seminar des Becherbacher Brückenchors im Meisenheimer Paul-Schneider-Gymnasium

von NORBERT MANN



ERNA WOLL

REQUIEM

FÜR LEBENDE



Glänzendes und kraftvolles Instrument

Becherbacher Brückenchor führt Johannes-Passion in der Pauluskirche auf

Klarheit und Ausdruck sind in der Aufführungssprache der Chorleiterin Mechthild Mayer zwei Ziele, die sie meist vorbildlich zu verwirklichen weiß. Dessen beweisen sich auch am Sonntag in der Pauluskirche bei der Darstellung der Johannes-Passion. Sebastian Bachs mehr als 300 Zeilen überzeugen. Besonders das in der Region beheimatete Musizieren ist Mechthild Mayer der von ihr gegründete Becherbacher Brückenchor. Er stellt auch bei der Aufführung der Passions die tragenden Architekturelemente dar. Sowohl in den kompositorischen wie auch den dramatischen Elementen -

der musikalischen Darstellung der aufzuführenden Vokalszenen in den Räumlichkeiten der Kirche ist Mechthild Mayer eine Meisterin. Dieses von Mechthild Mayer aufgeschaffene Instrument, das vor sechs Jahren eher müßig existierte, als es galt, ein Orchester mit Vokalmusik anzurichten, besteht momentan aus etwa 70 jungen Leuten von 16 bis 36 Jahren. Etwas deutlich von ihnen stellten in der Kreuznacher Aufführung des disziplinierten, sehr sauber artikulierten, dynamischen Chor.

Gegen Glanz und Kraft dieses Instruments hatten es auch die Gesangsdamen und Mitglieder des Orchesters in ihrer Profe-

Maria Jenz

sionalität schwer. Während die Männerstimmen in den Räumlichkeiten meist souverän wirkten, überzeugten sie nicht immer in den Arias, Phrasierung und Artikulation ließen, weil bei dem Rad- und Tonsystemen, auch bei Sopran- und Altpartien klangliche Unschärfe, wohl aber Wissen und Kraft, die beide Wissensideen überschreiten. Eine außergewöhnliche Schärfeigkeit war auch darin zu merken, daß

1989



50. Todestag Paul Schneiders Brückenchor in Sobernheim

Ehrendes Gedenken an den „Prediger von Buchenwald“

Gottesdienst an der Todeszelle von Pfarrer Paul Schneider anlässlich des 50. Jahrestages seiner Ermordung – Predigt von Landesbischof Dr. Werner Leich – Weitere Würdigungen



22.4.

Ev. Kirche Windesheim

16.7.

Ev. Kirche Mühlverstedt bei Mühlhausen/DDR

18.7.

ehem. KZ Buchenwald, Gedenkveranstaltung

19.7.

Ev. Kirche Schkölen

20.7.

Ev. Kirche Viernau/Thüringer Wald

22.7.

Fernsehgottesdienst in Dickenschied

19.8.

Ev. Matthiaskirche Sobernheim

19.8.

Eckweiler, Hochzeit Claudia und Uwe



DIE MITWIRKENDEN:

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Elisabeth SCHMOCK-EMMER | - Sopran |
| Hellsint MAYER | - Alt (Rezitativ) |
| Hendrik RITTER | - Tenor (Rezitativ) |
| Burkhard MAYER | - Baß |
| Querflöte | - Markus JÖDICKE |
| | - Almut SCHWAB-OPITZ |
| Oboe | - Hans BEURLEN |
| | - Tobias BLUM |
| Fagott | - Jörg VOLBERG |
| | - Lars RÖSSLER |
| Klarinette | - Bernhard VEIL |
| | - Jörg SAUER |
| Horn | - Stefan HAUSMANN |
| | - Sibylle STRANSKY |
| | - Sebastian EIGNER |
| Trompete | - Martin STIEF |
| | - Lutz MANDLER |
| | - Bernhard MAYER |
| Posaune | - Frank VOGEL |
| | - Volker WENZEL |
| | - Heiko OTT |
| Pauken | - Gerd SPERLING |
| Violine | - Katrin EBERT |
| | - Natascha WITTHÖFT |
| | - Ulrike FREYHOLDT |
| | - Dorothee BUSSMANN |
| Viola | - Claudia BUSSIAN |
| | - Anne SCHLOSSMACHER |
| | - Manfred BEURLEN |
| Violoncello | - Almut MAYER |
| | - Frank SYDOW |
| Kontrabass | - Sabine WOLFF |
| Cembalo / Orgel | - Philipp VANDRE |

Becherbacher Brückenchor

Zugabe: César Franck, Psalm 150

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Wie der Hirsch schreit
nach frischem Wasser

J. S. Bach, Kantate 30, Freue dich, erlöste Schatze

Elisabeth Schmock-Emmer, Sopran; Hendrik Ritter, Tenor;
Burkhard Mayer, Baß

Becherbacher BRÜCKENCHOR, Leitung: Mechthild Mayer

Das Orchester der Becherbacher Kirchenmusiken mit
Christoph Danne, Konzertmeister; Almut Mayer, Continuo-Cellist

Samstag, 8. Sept. 1990, 20 Uhr Sonntag, 9. Sept. 1990, 17 Uhr
Stephanskirche Simmern/Hsr. Matthiaskirche Sobernheim

Karten zu 16,—/12,—/8,— DM Karten zu 16,—/12,—/8,— DM
Schüler: 8,—/5,— DM Schüler 8,—/5,— DM
Vorverkauf Vorverkauf
Foto Mayer-Martin Buchhandlung LeCoutre
Schloßstraße 13 Großstraße 63

Bach

Über Engelmann

KANTATE NR. 30
Freue dich, erlöste Schar
Come, rejoice ye faithfull, come

BWV 30

Edition Breitkopf Nr. 7030

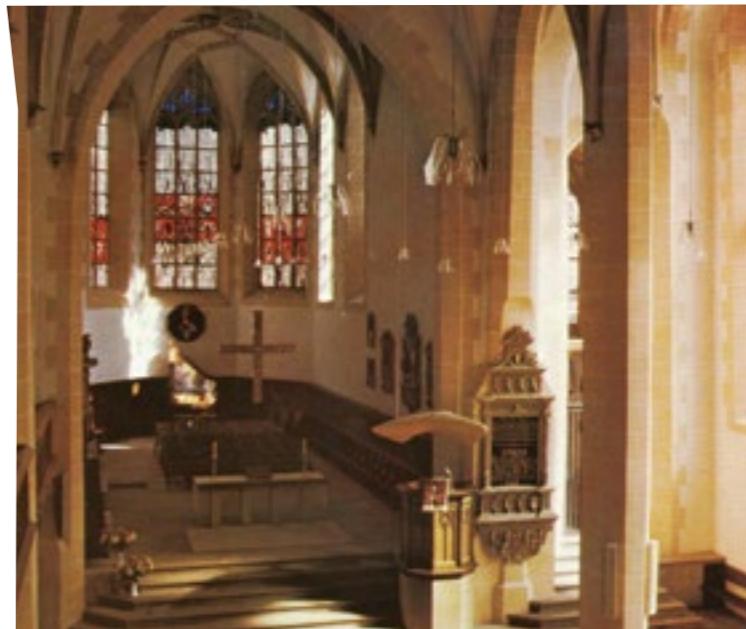
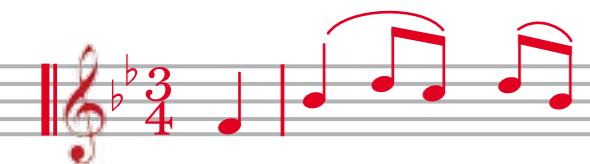
Klavierauszug

Sobernheim

BRÜCKENHEIM, 12. September 1990

Musikfreunde lauschten Becherbacher Brückenchor im Stehen
Sänger und Orchester setzten einen Glanzpunkt bei Mattheiser Herbst-Konzerten in Sobernheim / Zugaben hinzug.

Mattheiser
Herbst-Konzerte

- 2.6. Hochzeit von Almut und Frank, Sobernheim
11.8. 200 Jahre Kirche in Kleinich/Hunsrück
19.8. Abschiedsgottesdienst Pfr. Hammelsbeck, Medard
- 8.9. Stephanskirche Simmern,
Mendelssohn: Wie der Hirsch schreit
9.9. Matthiaskirche Sobernheim,
Mendelssohn: Wie der Hirsch schreit

DER LANDRAT DES KREISES BAD KREUZNACH



Bad Kreuznach, 10.09.1990

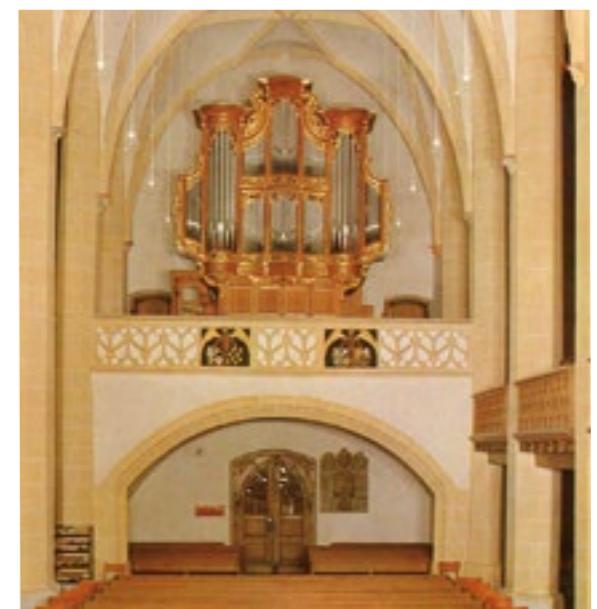
Becherbacher Brückenchor
Frau Mechthild Mayer
6521 Becherbach S. 4219

Sehr geehrte, liebe Frau Mayer,

an vergangenen Sonntag hatte ich gemeinsam mit meiner Frau die Freude das wunderschöne Konzert des Becherbacher Brückenchors in der Matthiaskirche in Sobernheim zu erleben. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen und den Damen und Herren Ihres Chores auf das herzlichste für dieses gelungenen musikalischen Kunstgenuss zu danken. Es war eine Freude zu erleben, mit welcher Begeisterung Sie selbst und alle Mitwirkenden bei der Sache waren. Die musikalische Präzision, die Klangfülle des Chores und die Leistungen der Solistinnen und Solisten fanden meinen ungeteilten Beifall. Bitte geben Sie meinen Dank und meine Anerkennung in geheimer Weise weiter.

Bereits heute freue ich mich auf möglichst viele Begegnungen mit Ihnen und dem Becherbacher Brückenchor und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



1990

MEISTERKONZERTE

Gesamtübersicht

Dienstag, 10. 9. '91, 19.00 Uhr, Matthias-Kirche frei
ERÖFFNUNGSKONZERT Andreas Schröder — Orgel

Mittwoch, 11. 9. '91, 20.00 Uhr, Leinenbornhalle A
1. MEISTERKONZERT Valerij Klimov — Violine

Donnerstag, 12. 9. '91, 20.00 Uhr, Leinenbornhalle A
2. MEISTERKONZERT Günter Ludwig — Klavier

Freitag, 13. 9. '91, 20.00 Uhr, Leinenbornhalle A
3. MEISTERKONZERT Maria Tchaikovskaja — Violoncello

Sonnabend, 14. 9. '91, 20.00 Uhr, Leinenbornhalle A
4. MEISTERKONZERT Vera Gornostajeva — Klavier

Sonnabend, 14. 9. '91, 23.00 Uhr, Leinenbornhalle D
MOZART-NACHT Dozenten und Teilnehmer der Akademie

Sonntag, 15. 9. '91, 17.00 Uhr, Matthias-Kirche B
CHORKONZERT MOZART-REQUIEM
Becherbacher Brückenchor

Montag, 16. 9. '91, 19.00 Uhr, Matthias-Kirche B
5. MEISTERKONZERT ... mit Pauken und Trompeten-
Trompetenconsort Friedemann Immer

Montag, 16. 9. '91, 22.30 Uhr, Matthias-Kirche D
ORGEL-NACHTKONZERT
Teilnehmer der Meisterklassen Trompete und Orgel

Dienstag, 17. 9. '91, 20.00 Uhr, Leinenbornhalle A
6. MEISTERKONZERT Robert Cohen — Violoncello

Mittwoch, 18. 9. '91, 20.00 Uhr, Leinenbornhalle A



Hochzeit
von
Stefan und Heilswint
am Samstag nach Ostern / 6. April '91
Ev. Kirche in Becherbach



- | |
|--|
| 6.4. Kirchentag im Ruhrgebiet, Becherbach 21.7. Ev. Kirche Wallhausen/Bodensee 22.7. Kirche St. Georg, Insel Reichenau 23.7. Ev. Kirche Romanshorn/Schweiz 25.7. Christuskirche Kressbronn 26.7. Ev. Kirche Immenstadt 28.7. Gottesdienst in Radolfzell |
|--|

- Hochzeit von Heilswint und Stefan, Becherbach
6.6.
 Kirchentag im Ruhrgebiet, Becherbach
21.7.
 Ev. Kirche Wallhausen/Bodensee
22.7.
 Kirche St. Georg, Insel Reichenau
23.7.
 Ev. Kirche Romanshorn/Schweiz
25.7.
 Christuskirche Kressbronn
26.7.
 Ev. Kirche Immenstadt
28.7.
 Gottesdienst in Radolfzell
- Katharininkirche Oppenheim, Mozart: Requiem
14.9.
- Matthiaskirche Sobernheim, Mozart: Requiem
15.9.



Büttelungen, Sonn. 11. Juli 1991

Liebe Spenderin/Freund

Idee dieses hier herzlichen Briefes des Sobernheimer
wirkt eine von seiner schlichten Seite. Dieser Reiseprogramm
steht und wir teilen Sie mit dem Kirche mit.

Ihr braucht

Impfpass
Personalausweis oder Reisepass
Pauschal
Sobernheim (mit Kosten) mit regionaler Fahrtkarte
Innkreis (Detail mit Kosten aufzählen)
Gitarre
Sobernheim
Blaue Karte
Teller
Bierberg
Becherbacher
Kostümkleidung (rote Bluse, dunkle Jacke, falls
sohn wird)

Wasserflasche
Fliesen
Provinzi für die Jagdhütte
Sobernheim
1. Trockener Kuchen
1. Brot (abgekaut selbst gekaut).

Wir bitten um eine ungefährige Ankündigung von 12.00 — 18.00 auf das
Konto

Dr. Verwaltungsgesell Betriebsbank
Kassenamt Rotenburg - 8670 ROTENBURG
Kto.-Nr. 10 114 01 012 150 019
Bank für Kirche und Diakonie Stuttgart

Der Programe nicht folgende Worte sind

Achtern Kirch 9.17 Uhr - Allerheiligen
Samstag, 20. Juli Wallhausen

Sonntag, 21. Juli Gemeindfest
Kossmarz 20.00 Uhr
U.a. Gemeindfest

Wittig, 22. Juli Wallhausen - Kossmarz
11.00 - 14.00 Uhr Singen & Käse

Führung
14.00 - 17.00 Uhr Probe St. Georg
Führung
Jugendchor Konzert St. Georg

U.a. Gemeindhaus Wallhausen

Höhepunkt Mozarts Requiem

Viele Auswärtige wollten Becherbacher Brückenchor zur Sommerakademie hören

Von unserer Mitarbeiterin
CLAUDIA EICHENAUER

SOBERNHEIM — Auch bei der
Mattheiser Sommerakademie er-
hielt Mozart zu einem 200. Todestag
eine Würdigung seines Werks; der
Becherbacher Brückenchor hatte es
sich zur Aufgabe gemacht, das Re-
quiem Mozarts aufzuführen.

Viele Musikkiehaber aus dem
Kreis-Main-Gebiet, aus dem We-
sterwald und Taunus waren ange-
reist, um am späten Sonntagnach-
mittag dem Vortrag des Becherba-
cher Brückenchores unter Leitung von
Mechthild Meyer zu lauschen.

Mit dem Chor „Du schönes Welt-
gebäude“ von J. S. Bach hielt der
Chor Einzug in das Kirchenhaus.
Das Programm wurde mit der
Bach'schen Messe F-Dur für Sopran,
Alt, Bass, Chor und Orchester eröff-
net; der Chorball sang eine domi-
nante Stellung in der Unterstützung
des cunctus firmus durch die Litanei
„Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie
eleison“. Ein zweiter Cantus firmus
mit dem Choral „Christe, du Lamm
Gottes“ wurde von den Hörern und
Oboen getragen.

Schon hier zeichnete sich das gute
Miteinander von Solisten, Chor und
Orchester in Verbindung mit der
Dirigentin ab. Es ist immer wieder
erstaunlich, daß das aus Musiksta-
dien zusammengesetzte Orches-
ter eine solch hohe musikalische
Homogenität bildet. Das „De profun-
do“ von Christoph Willibald Gluck

soll — so auch laut Programm — die
Brücke zwischen der lutherischen
Messe verbunden mit Bachs tiefer
Glaubigkeit und der mystisch anmut-
enden Glaubenswelt des Requiems
der Sopranen weiterleitet, die den
tiefern Glauben besonders stark zum
Ausdruck bringt.

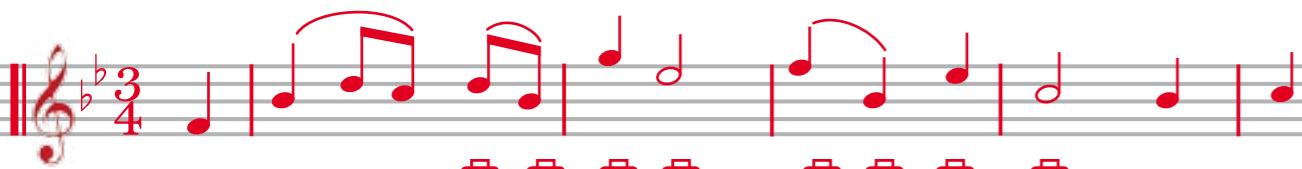
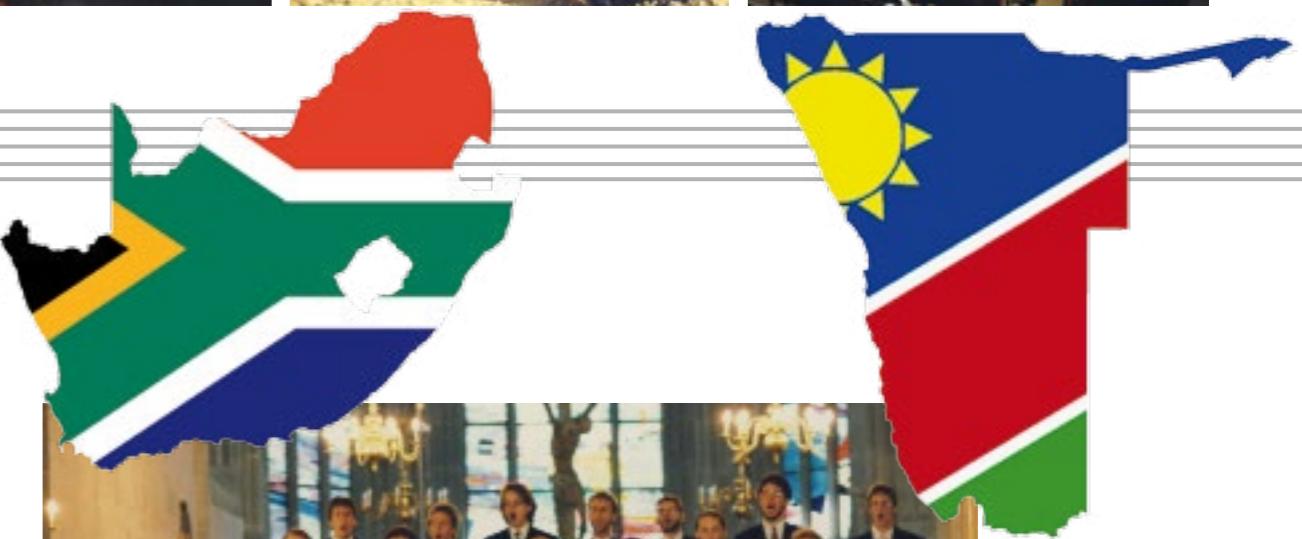
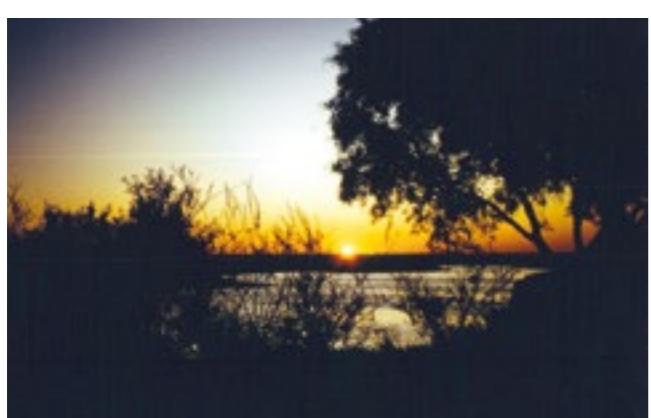
Eine besondere Steigerung er-
fährt man im „Rex tremendis mag-
nificat“, das in dem überzeugenden
Flehen von „Salve me — Rette mich“
spießt. Er schwärmt vor Todesangst;
und Pein wurde hier fast plastisch
zum Ausdruck gebracht. Das „Agnus
Dei“ spiegelte noch einmal tiefe Glaub-
igkeit und Gottvertrauen wieder
und endete in einer Doppelfuge des
Kyrie. Tiefe Erfülltheit und an-
schließend begeisterte Beifall wan-
nen Bestätigung eines gelungenen
und äußerst bewegenden Konzerts.

Mit den Solisten Elisabeth
Schnock-Essner (Sopran), Isolde
Assenheimer (Alt), Peer-Martin
Sturm (Tenor) und Hans Griepen-
weg (Bass) hatte man die richtige
Wahl getroffen. Stimmenreicher,
große Ausdrucks Kraft, kleines Tim-
bre waren ebenso Garant für das
Gelingen, wie die Stimmmischung
und Klangweite des Chores.
Mechthild Meyer ist es wieder ein-
mal gelungen, ein wunderschönes
Konzert mit hoher Qualität dem Mu-
sikpublikum zu präsentieren.

Nach altbewährter Weise schließt
das Konzert mit dem Ausmarsch des
Chores mit dem Bach-Chorall „Aller-
lieb hab' ich dich, oh Herr“ mit
anschließendem Gedankenaus-
tausch auf dem Kirchenplatz.



1992



- 19.1.
kath. Kirche Rhaunen
- 20.1.
Gustav-Adolf-Kirche Bingerbrück
- 4.7.
Hochzeit Petra und Matthias Schilling
- 15.8.
Kirche St. Moritz, Oberdiebach
- 18.8.
Rehobot, Namibia
- 20.8.
Keetmanshoop, Namibia
- 21.8.
Kirche Katutura, Händel: Messiah
- 22.8.
Christuskirche Windhoek, Namibia

- 23.8.
Gottesdienst in Katatura
- 25.8.
Swakopmund, Namibia
- 26.8.
Otjiwarango, Namibia
- 31.8.
Kroonstad, Südafrika

- 26.9.
Katharininenkirche Oppenheim
- 27.9.
Matthiaskirche Sobernheim

Becherbacher Brückenchor singt in Afrika

Händels „Messias“ wird in englischer Originalsprache aufgeführt / 80 Mitwirkende gehen auf eine lange Reise



Der Becherbacher Brückenchor begeisterte die Zuhörer mit anspruchsvoller Weihnachtsmusik in der restlos ausgebuchten Matthiaskirche zu Söbernheim.
Bild: Gernot Märzhäuser

Brückenchor mit Weihnachtsmusik

Oratorien von Bach und Saint Saëns zogen Publikum an / Matthiaskirche rappelvoll

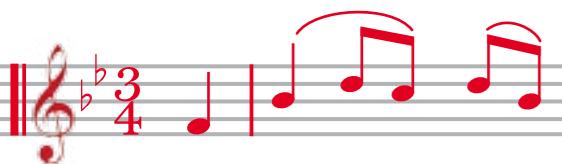
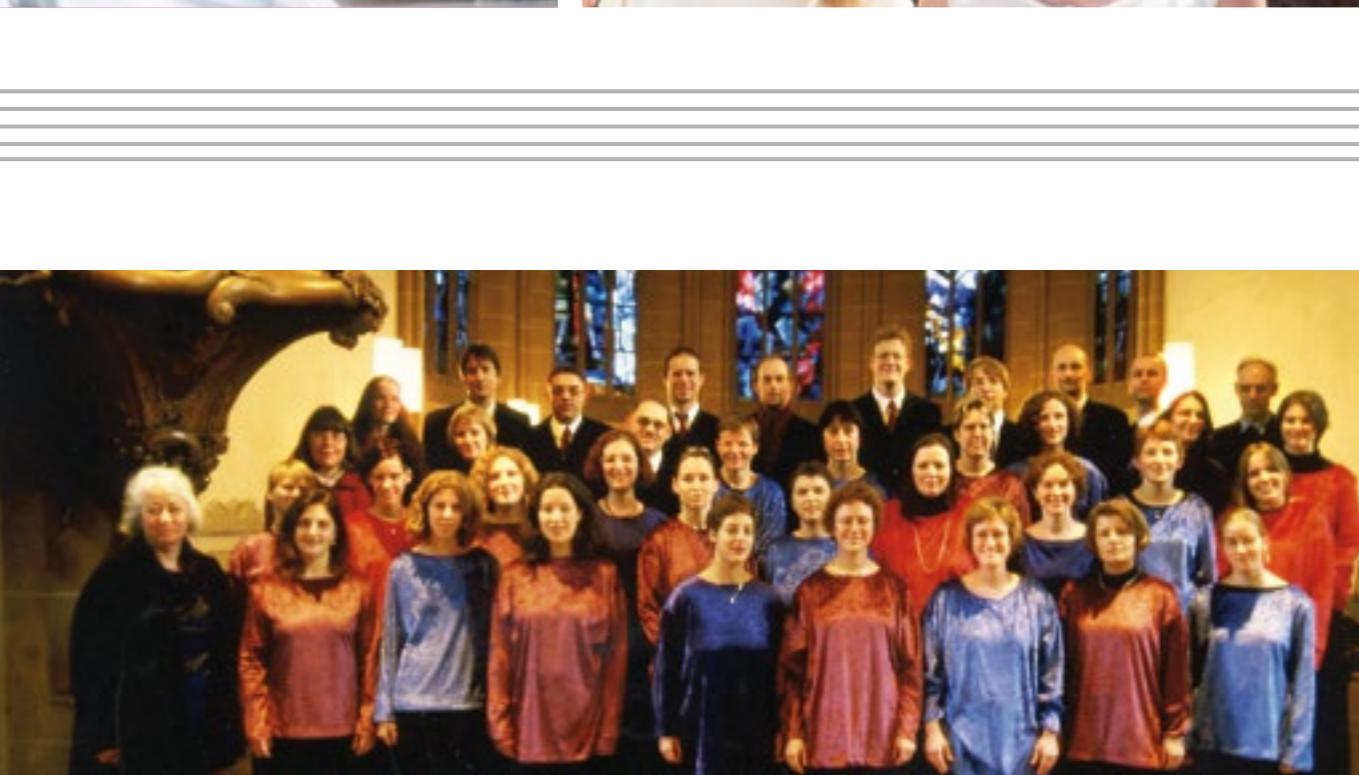
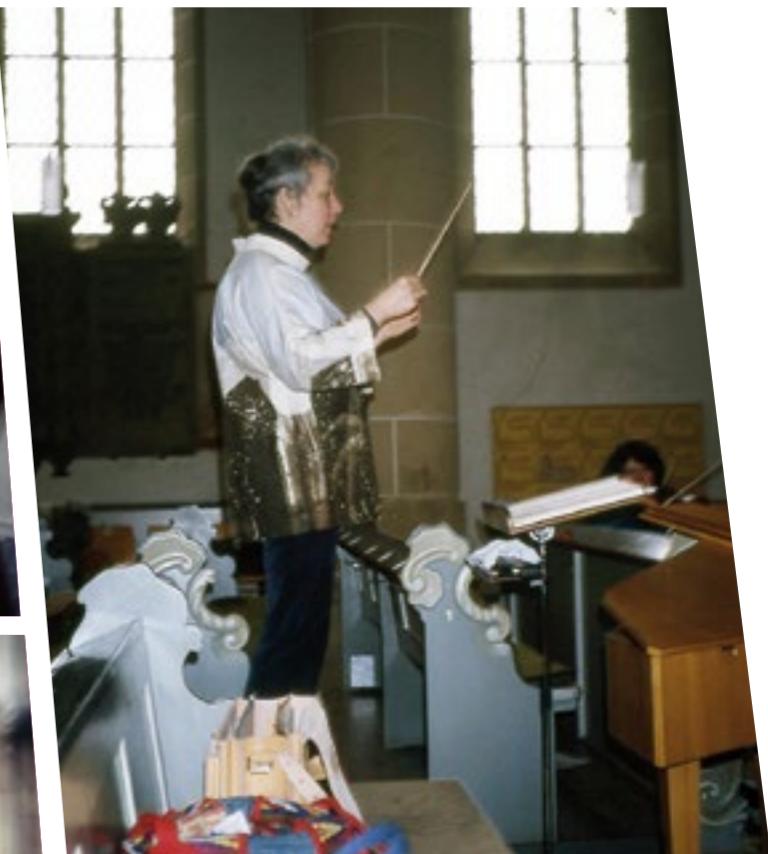
zu SOBERNHEIM – Es ist schon erstaunlich, was disziplinierte singende Laienchöre mit spürbarer Freude am Gesang und innem Engagement zu leisten vermögen. Zum Jubiläumskonzert des Becherbacher Brückenchors in der Matthiaskirche strömten sich die Zuhörer in langen Reihen vor den Kirchportalen. Das Konzert konnte erst mit sehr mühsamer Verzögerung beginnen, weil der Publikumsandrang an den Kassen erst bewältigt werden musste. Zahlreiche Musikfreunde nutzten dennoch abgewiesen werden, weil die rappelvollen Kirche bereits bis auf den letzten zusätzlichen herbeigeschafften Stuhl besetzt war.

Schier alles, was an der Nähe klassische Musik macht und hört, schien sich auf die Bühne gemacht zu haben, um die Kantate zum 3. Weihnachtstag aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns und Luthers Weihnachtsschluß „Vom Himmel hoch“ in der Präsentation durch den von Mechthild Mayer geführten Becherbacher Brückenchor zu erleben. Dabei kooperierte der Jubiläumchor – der Becherbacher Brückenchor mit rund 60 Sängerninnen und Sängern feierte zehnjähriges Bestehen – produktiv mit dem Orchester der Becherbacher Kirchenmusiken und mit vier Gesangskünstler: der Frankfurter Sopranistin Bettina Pahn, der Bad Homburger Mezzosopranistin

Cornelia Hasselbauer, der Stuttgarter Altistin Xenia Maria Mann, dem Karlsruher Tenor Michael Küng und dem Mainzheimer Bass-Sänger Burkhard Mayer. Dirigentin Mechthild Mayer koordinierte souverän den gewaltigen Apparat und konnte sich dabei verständlich machen auf ihren Konzertmeister Christoph Hess, der auch eine ausgezeichnete Partie als Violinvirtuose bot. Zugleich bestand der Becherbacher Brückenchor in dieser Formation als einem Zusammenschluß aus permanentem Chor und ehemaligen Sängerninnen und Sängern seine Feuerprobe.

Das Programm hatte uns überaus reizvoll mit der Gegenüberstellung der Weihnachtsoratorien von Bach und Saint-Saëns gestaltet. Man empfand in der Interpretation der Kantate zum 3. Weihnachtstag durch den Becherbacher Brückenchor die ganze Persönlichkeit Johann Sebastian Bachs: wundervolle Glaubensstärke, Tiefe, Reinheit und geistige Leidenschaft. Im Gegensatz dazu schimmert deutlich der Charakter Saint-Saëns in seinem „Oratorio de Noël“ durch: feinsinnig-zierlich, fragil, ästhetisch und romantisch. Das bindende Element bei beiden Komponisten trotz aller Unterschiedlichkeit ist die Kontrapunktik.

Der Becherbacher Brückenchor überzeugte vom ersten Einsatz an. Za er überraschte durch eine sehr dynamische Linienführung im be-



- 22.5. Hochzeit Beate Schneider und Stefan Huck, Sulzbach
- 19.6. Pfarrkirche St. Hildegard Emmelshausen
- 20.6. Kath. Kirche Roxheim
- 4.12. Ev. Kirche Meddersheim
- Hochzeit Christine und Martin, Becherbach



1994



22.5.

Stiftskirche St. Goar, Mendelssohn: Elias

23.5.

Pauluskirche Bad Kreuznach,
Mendelssohn: Elias

1.8.

Gottesdienst in Catenois, Elsaß

2.8.

Konzert in Ribeauville

4.8.

Gottesdienst in St. Matthieu, Colmar

6.8.

Konzert in Pfaffenhouen

7.8.

Konzert in Obermodern

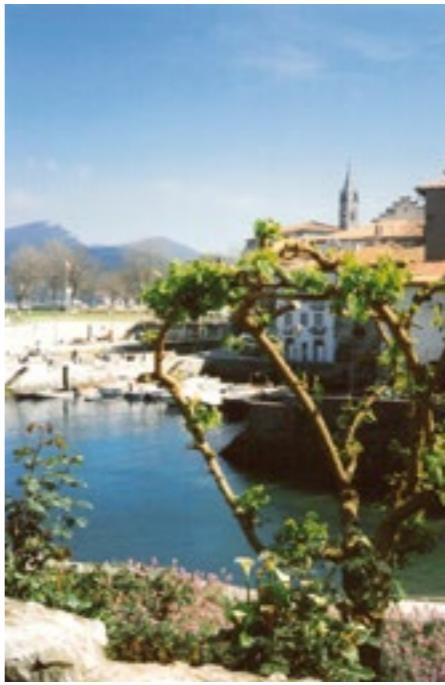
14.8.

St. Marienkirche, Bad Münster

14.8.
Martin-Luther-Kirche Feilbingert



1995



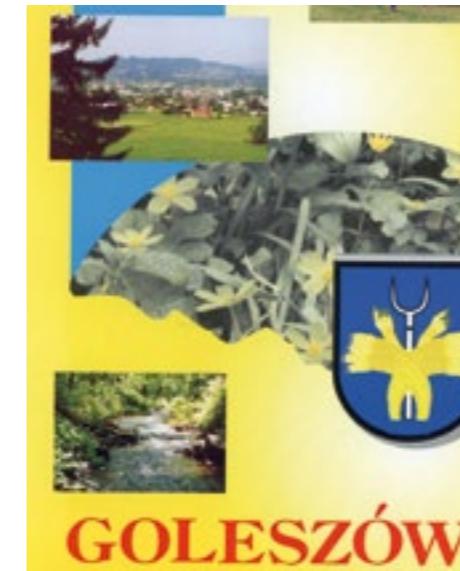
- 2.4. Ev. Kirchengemeinde Barcelona, Spanien
- 6.4. Universität Valencia
- 9.4. Teatro Principal, Zaragoza
- 9.4. Iglesia Santa María La Mayor, Borja
- 12.4. Iglesia Santa María, Mundaca
- 13.4. Iglesia Santa María, Guernica

- 22.4. Ev. Stiftskirche, St. Goar
- 23.4. Kath. Kirche, Bad Münster

- 1.10. Peterskirche, Bacharach, „Dixit Dominus“
- 2.10. Matthiaskirche Söbernheim, „Dixit Dominus“
- 3.10. St. Nicolaus - Kirche, Bad Kreuznach, „Dixit Dominus“

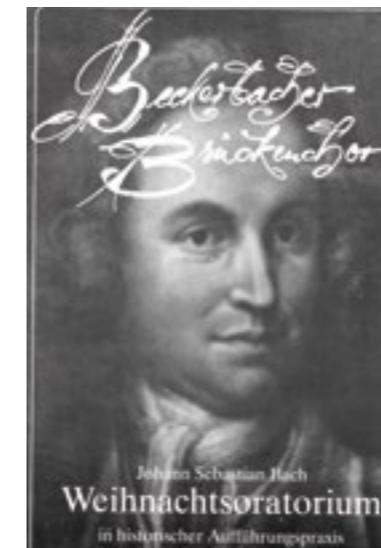


1996



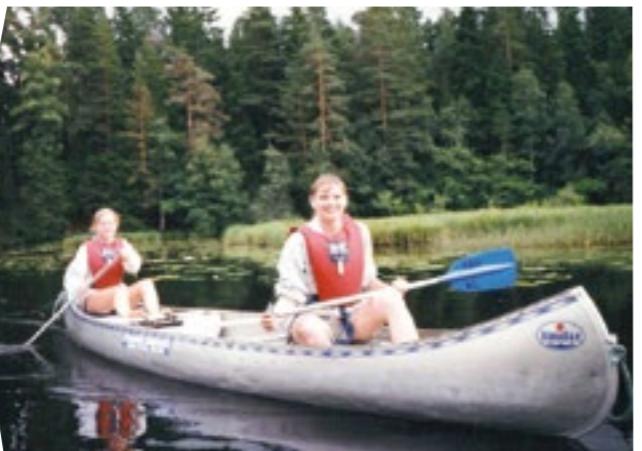
- 21.7.
Kath. Kirche Merxheim
26.7.
Kath. Kirche Ustron, Polen
27.7.
Kath. Kirche Goleszow
30.7.
Kirche Mragowo/Sensburg
31.7.
Kirche Mikolajiki /Nikolaiken, Ostpreussen
2.8.
Marienkirche Danzig
3.8.
Kirche Sopot/Zopot, Ostsee
7.9.
Kath. Kirche Kirm

- 8.9.**
Wallfahrtskirche Spabrücken
14.12.
Stiftskirche St. Goar,
Bach: Weihnachtsoratorium 1-3
15.12.
Matthiaskirche Bad Sobernheim,
Bach: Weihnachtsoratorium 1-3









11.1.
Stadtkirche Idar-Oberstein,
Bach: Weihnachtsoratorium 4-6
12.1.
Pauluskirche Bad Kreuznach,
Bach: Weihnachtsoratorium 4-6
23.7.
Beerdigung von Hannelore Engelmann, (Sob.)

2.8. Zöprs Kyrka, Insel Orust, Schweden
3.8. Immanuelskyrkan, Jönköping am Vätternsee
5.8. Kloster der hl. Birgitta, Gottesdienst
6.8. Habo Kyrkan, Konzert und Gottesdienst
7.8. Caroli Kyrkan, Borås

16.8.
Schlosskirche Meisenheim, Hochzeit
Silvia und Christoph Gréus
23.8.
Kirche Niederhosbach, Hochzeit
Ralph und Frédérique Wanninger
6.9.
Protestantische Kirche Odernheim
7.9.
Ev. Kirche Becherbach

20.9.
Kath. Kirche Roxheim,
Hochzeit Caroline und Mario Kern
1.11.
St. Bernhard, Mainz-Schütz: Musikalische Exequien
2.11.
Matthiaskirche Bad Sobernheim,
Schütz: Musikalische Exequien





Was für einer der stärksten und beeindruckendsten Chöre der gesamten Region: der Becherbacher Brückenchor bei seinem Konzert in der Sponheimer Abteikirche. (Foto: Martin Heß)

Becherbacher Brückenchor begeisterte mit fast absoluter Tonreinheit

Konzert in der voll besetzten Sponheimer Abteikirche geriet zum Triumph für Kantorin Mechthild Mayer – Einladung zum Benefiz-Singen in Lothringen

(Foto: Martin Heß)

SPONHEIM. Chormusik wie sie sein sollte, der Becherbacher Brückenchor in der voll besetzten Abteikirche. Mechthild Mayer hatte ihre 36 Aktiven (zur zehn Männer!) bis nahe an die Perfektion geschult, mit Erfolg, wie der Beifall bewies. Die geistlichen Gesungen im

bis gar achstimmigen Satz begeisterte der Chor zu meist mit absoluter Tonreinheit. Einzig die StimmsVerteilung schien manchmal etwas ungewohnt, so überwiegten die acht Sänger einer der Sopran oft alle Stimmen, die Männer waren in der Minderheit und dadurch etwas schwach. Ansprechende Worte waren zu hören, vom Ba-

rock bis hin zum Zingensischen. Besonders beeindruckend waren die „Sechs Sprüche“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, bei denen teils nur zwei Sänger einer der acht Sänger sangen – völlig polyphon. Aber auch die wenigen Stimmen aufweisen den Werke imponierten in der interessanten Akustik der Kirche: Einen schönen Kontrast

zu diesen Stücken bildeten homophone Werke wie „Schaffe in mir Gott, ein reines Herz“ sowie die Motette „Ich bin ein rechter Weinstock“

Gleich zweimal hieß es im Programm „Schönster Herr Jesu“, einmal von Rudolf Mauersberger und einmal von Max Drischner, beides Zeitgenossen, doch unterscheiden sich die Kompositionsstile der beiden grundlegend. Ebenso schön war auch ein im Programm kurzfristig eingesetztes Flötensolo. In dieser Woche wurde der Chor nach Lothringen eingeladen, wo er ein Benefiz-Konzert gibt. Da haben sich die monatlichen Gottesdienst-Proben doch für die aus dem ganzen Kreis stam-

menden Sänger gelehnt. Vom Gotteshaus geben sie freudig mehrere Zugaben.

Übrigens sollte man im Programm ausdrücken, daß Applaus erst am Ende des Konzerts gewünscht wird. In Sponheim waren die Zuhörer so verunsichert, daß sie nach einem Gebet samt Vater unser kräftig applaudierten.

Chor will Brücke nach Brasilien schlagen

Jetzt war der Becherbacher „Brückenchor“ zum dritten Male einige Tage zu Gast im Elsaß

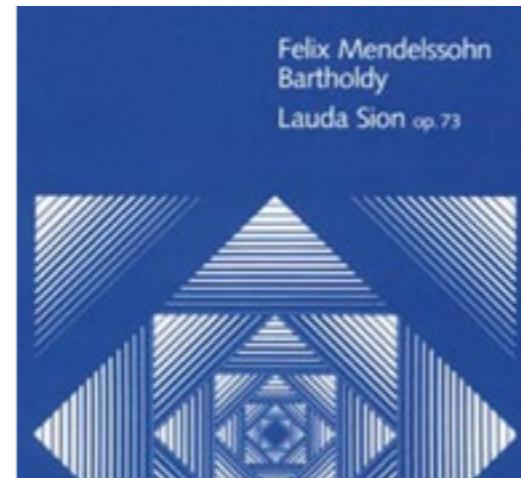
MEL BECHERRACH. Zum letzten Mal war der Becherbacher „Brückenchor“ zu Gast im Elsaß. Vor 14 Jahren sang der Chor seine erste Reise mit Oberkirchen. Der Klang war damals so überzeugend, daß er von den abstammenden nun in Köln lebenden Bürgerbüro des deutsch-französischen Begegnungsstages kommt. Nun ist es wieder an der Reihe, die Brücke des Chores zu schlagen. Die 54 Sängerinnen, darunter drei Männer für die elf Sopranen und Kontraten, der Kinderchor und Kinder- und Jugendchor sind wieder dabei. Der Chor ist eine Gruppe von den Großeltern engagiert und mit großem Einsatz engagiert.

Am Ende der Rundreise des Trosses war das Mindestmaß in Gottesdiensten, das er unter Leitung von Mechthild Mayer in Begegnung und Interaktion mit dem Gottesdienst am Sonntag stattfand. Der Kirchen-



Der von Mechthild Mayer geleitete Becherbacher Brückenchor im Teilstück gestaltete bei seinem vorläufigen Besuch im Elsaß auch einen schönen Konzertabend.

© Foto: M. Heß



Gesungen mit weit atmender Romantik

Der „Becherbacher Brückenchor“ schlug Brücken auch in der Pfarrkirche zu Staudernheim

Von

Monika Fager

STAUDERNHEIM. Die Gemeindeleidenschaft in Staudernheim bei der Namensgebung ist längst geschwunden. Begeisterung zu singen eben noch zum Programm des Becherbacher Brückenchors. Das gilt auch für den Gottesdienst in der katholischen Kirche Staudernheim.

Wie es in solchen Fällen bei den Chören der Region üblich ist, sang der Chor an dachtbeleidet im Gottesdienst mit Segnungen und Gebeten. Ein wunderbares Ereignis, das die Gemeinde begeisterte.

Chorleiterin Führung und Stimmlage folgten: Das weit atmende romantische „Gib dir nichts mehr“ und seit dem 18. Jahrhundert von Andreas Hammerschmidt (1641–1716) „Schaffe in mir Gott, ein reines Herz“

Schwung und Begrenzung gab es in der „Lauda Sion“ von Max Drischner, die mit einem „Jesu Christ“ beginnt. Ein Punkt hervorzuheben: die vierstimmigen Hymnen „Alia tripla beata“ und „Zollt Gott die Ehre“ sind, zum Abschluß, mit dem in fröhlicher Eigenart von Rudolf Mauersberger komponierten „Alle Jahre wieder“ verflochten.

„Gebet um Gottes Segen“ und „Herr Jesu Christ, du bist wahrer Zoffen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und „Kinderlein kommet“ von Charles Wesley (1740), in schwingender mangelnder Durchsetzung folgten.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben: die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die beiden angekündigten Konzerte am Samstag und Sonntag mit dem Becherbacher Brückenchor sind zu sechst mit Solisten und Orchester: Am Samstag, 10. Oktober, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Beilstein, am Sonntag, 11. Oktober, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ruppertsberg, ebenfalls um 17 Uhr in den Weihnachtsfeiertagen.

Die beiden Konzerte sind mit dem Becherbacher Brückenchor in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ruppertsberg am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr in den Weihnachtsfeiertagen.

Beim Auftakt des „Becherbacher Brückenchors“ in den katholischen Kirche zu Staudernheim gab es instrumentale Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartige Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben: die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben: die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Beim Auftakt des „Becherbacher Brückenchors“ in den katholischen Kirche zu Staudernheim gab es instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartige Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schafften einen tollen Kontrast zu den fröhlichen Hymnen.

Die Begeisterung des Becherbacher Brückenchors in den katholischen Kirchen galt instrumentalem Dienstgottes auch mit Bassoflötens, sopranoartiger Gabriele Antoinette Jäger, Klavier, ob-

er und Trompete. Ein Punkt hervorzuheben:

die vierstimmigen alten liturgischen Vierheiligentöne schaff

Johann Sebastian BACH

Gott der Herr ist Sonn und Schild
BWV 79

Stuttgarter Bach-Ausgaben - Urtext

Carus 31.079/03

notenbuch.de

500 JAHRE MATTHIASKIRCHE

Veranstaltungskalender

„Brückenchor“ stimmte ein auf den 250. Todestag Bachs

Bravouröse Leistungen, aber auch leichte Schwächen im Silvesterkonzert

Von

Hildegard Schreyer

BAD SOBERNHEIM – Ni-

mmerland, 21 Uhr in der hi-

auf den letzten Platz besetzten

evangelischen Matthiaskirche:

Der „Becherbacher Brücke-

chor“ sang in der „Herr,

Gott, dich loben wir“ in ei-

nen Satz von Bach eingängig in das

Gotteslob ein. Vielleicht in

Erinnerung an das Jahr

2000, das die 250. Todestag

Bachs war. Auch für den

Silvesterkonzert komplettiert

unvergleichlichen Werk des

Thomaskantors einleitendes

Zeremonie eröffnete.

Zur Eröffnung erklang „Missa F

Der (BWV 261)“ die nach dem

Kyrie und Gloria des Chores

ihre Fertigung in den Arien

blüht aus. Durchaus eindrucksvoll

waren wie in der Bass-Arie mit

Burkhard Mayer oder der So-

pran-Arie, welche Susanne

Häckeler in Zwischenzeit

und der Offertoriums-Arie in der

Arias mit Dorothea Zimmermann ist sich Konzert

meister Christoph Hesse mit

seinen ausgeprägten phrasen-

und sich etabliertem um die

Gesangssolistin bewegenden

Violin-Soloisten bewirkt.

Die für Novelle 1726 kom-

ponierte Kantate „Herr Gott,

du schaue mit Gnade“ der

Stücke besonders im

vergleichenden

Violin-Soloisten bewirkt.

Im Gegensatz dazu stand die

Gratulation des Chorflügels, die

aufgrund der vor allem an Dyna-

mik und Ausdruck betonten

Transparenz weitgehend ver-

missen ließ. Auch das Orches-

ter, ausgesprochen die Conti-

nuitätigkeit, schaffte es nicht,

sich entsprechend dem

Monotonie zu bewegen, welche

der unpräzisen Musik

fehlte. Der durchaus über er-

ausdrückliche Dynamik und damit

die Klangfarbe klangen gelöst klin-

trisch. Trotzdem war das Publikum

mit dem Arbeit von Leutertis

Moschfeld Mayer und den Mu-

zukören begeistert.

Nach der Gratulation kam die

„Singer dem Herrn“ ein neues

Lied (BWV 567) und machte

der Chor unter „Dein allein ist

Gott“ eine kleine Runde. Es folgte die

„Amen“-Arie, welche die

Chorkräfte mit einem sehr

lang anhaltenden Applaus für

alle Beteiligten ein. Bevor hatte

dieses Konzert seinen Zweck,

viele Menschen freuten sich

am Ende und das nächste Jahr,

vor Zufriedenheit zerlief.



Brillierte einmal mehr – diesmal, in der Spabrücker Wallfahrtskirche der Becherbacher Brückenchor. Foto: Klaus Matthes

Längst ist er ein Kultursymbol der Naha-Glas-Bagagen von Rang: der Becherbacher Brückenchor. Zu seinen Konzerten finden sich Musikfreunde aller Generationen ein; viele begeisterte Zuhörer reisen dem Chor zu seinen Auftritten nach – auch in die Spabrücker Wallfahrtskirche am Sonntag.

Ein Kulturträger von Rang

Becherbacher Brückenchor sang in Spabrücker Wallfahrtskirche – Musikfreunde erneut begeistert

SPABRÜCKEN. Für sein Konzert hat sich der Becherbacher Brückenchor um Mechthild Mayer und die Wallfahrtskirche von Spabrücken ausgesucht und damit trotz des unbeständigen Wetters allhand Besucher angelockt.

Mit dem letzten Glockenschlag betrat der Chor mit „Dir, der Jesu will ich singen“ den Mittelpunkt und schritt nach vorne zum Altarraum. Wer nach dem Ende des Liedes mit einer Begründung gerechnet hatte, wurde enttäuscht, selbst eine Einflutung in das schwerste Lied gut gab es leider nicht. Überzeugend ging der Chor zu „Singet dem Herrn ein neues

Lied“ über. Das in die drei Blöcke – Singet dem Herrn ein neues Lied, Magnifikat-Halleluja und Segen – gegliederte Programm schloss im ersten Teil mit der Sonate VI G-Dur für Violine und Cembalo-Vivace, Largo von Johann Sebastian Bach. Im zweiten Teil wurden Stücke von Jacques Berthier, Arvo Pärt, Randall Thompson, Josef Swider und Pepe Headleagués Bartholdy vorgebracht. Im letzten Teil der vier- bis achtstimmigen Chormusik waren Segnender der von Rheinberger, Bach, Röhm, Ahlers und Weizmann zu hören. Beim Choral „So kommen und segne diesen Tag“ oder „Der Herr sei vor dir“ zeigte der Chor der sehr zufrieden wirkte, was in ihm steckt.

So gut ausgebildete Stimmen sind in der Region selten. Mit der Komposition „Ein froher Tag“ von Waldemar Ahlers beendete der Brückenchor dann das beeindruckende Konzert und ließ sehr stilvoll und zum Teil auch nachdenkliche Zuhörer zurück. Klaus Matthes

Becherbacher Brückenchor
Liederabend

ERSCHALLETT IHR LIEDER

Konzert

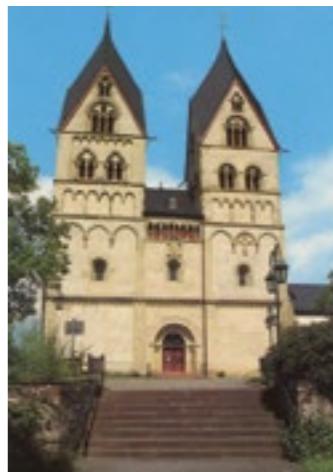
Solistenchor und Orchester

Samstag, 14. Oktober 2000, um 19.30 Uhr
in der Protestantischen Stadtkirche in Kusel

Gut eingetrimmt auf das Jahr 2000 wurden die Zuhörer in der evangelischen Matthiaskirche vom „Becherbacher Brückenchor“, Solisten und Musiken unter Mechthild Mayers Leitung.

Lied“ über. Das in die drei Blöcke – Singet dem Herrn ein neues Lied, Magnifikat-Halleluja und Segen – gegliederte Programm schloss im ersten Teil mit der Sonate VI G-Dur für Violine und Cembalo-Vivace, Largo von Johann Sebastian Bach. Im zweiten Teil wurden Stücke von Jacques Berthier, Arvo Pärt, Randall Thompson, Josef Swider und Pepe Headleagués Bartholdy vorgebracht. Im letzten Teil der vier- bis achtstimmigen Chormusik waren Segnender der von Rheinberger, Bach, Röhm, Ahlers und Weizmann zu hören. Beim Choral „So kommen und segne diesen Tag“ oder „Der Herr sei vor dir“ zeigte der Chor der sehr zufrieden wirkte, was in ihm steckt.

Wie konnte ich es nur vergessen: Die Neujahrsmusik in der Matthiaskirche, das wunderbar geschmückte Kurhaus, die 2000-Gläser, das „Freuet Euch, ihr Christen alle“ vom Balkon: Ein event mit vielen lieben Menschen, mit Stil und mit Tanzen, Feiern, Essen, Trinken – und Nix arbeiten! Schönes und besonders Schönes ist einmalig, und so soll es bleiben. Ich werde mir viel Mühe geben müssen, um den Raphael nach diesem Fest zufriedenzustellen. Es war eben einfach „great“!



- 1.1. Abteikirche Offenbach/Glan, Neujahrskantaten
- 17.6. Hochzeit Martina und Stefan Hermen, Ravengiersburg
- 19.8. Hunsrückdom Ravengiersburg
- 20.8. Wallfahrtskirche Spabrücken
- 9.9. Hochzeit Astrid & Christian, Matthiaskirche Bad Sobernheim
- 14.10. 15.10. Matthiaskirche Bad Sobernheim

Becherbacher Brückenchor bot Auftakt ins neue Jahr nach Maß

Matthiaskirche in Bad Sobernheim war am Silvesterabend voll besetzt

BAD SOBERNHHEIM. Was bleibt, nach Jahrhunderten gerechnet, „zeitlos“? Auf seine Weise gab am Vorspiel des Jahres 2000 der Brückenchor eine Antwort. In der voll besetzten Matthiaskirche brachte er Werke Johann Sebastian Bachs zu Gehör, dessen Todestag sich im Millenniumsjahr zum 250. Maijährt.

Mit seinen beiden Neu-jahrskantaten, den Kantaten 16 und 190, bringt er einen mehr „denn je „zeitlosen“ Wunsch zum Ausdruck, denn der Chor „Gib uns ein friedlich Jahr“, so erlebt in der zweiten Kantate „Fried an allen Ende“. Und zuvor – in Bachs Messe F-Dur – entboten die Becherbacher Sängerinnen und Sänger den weis-

nachlich jubelnden Friedensgruß „... und Friede auf Enden den Menschen, welche guten Willens sind“. Die Neujahrsbotschaft kam an, denn die Brückenchörler machen keine halben Sachen und singen mit Herz und Sinnen, mit Sinn und Verstand.

Mit seinen Stimmen trug

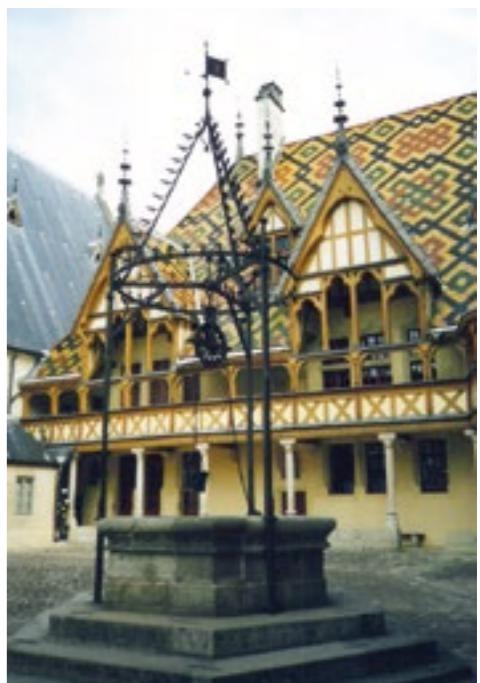
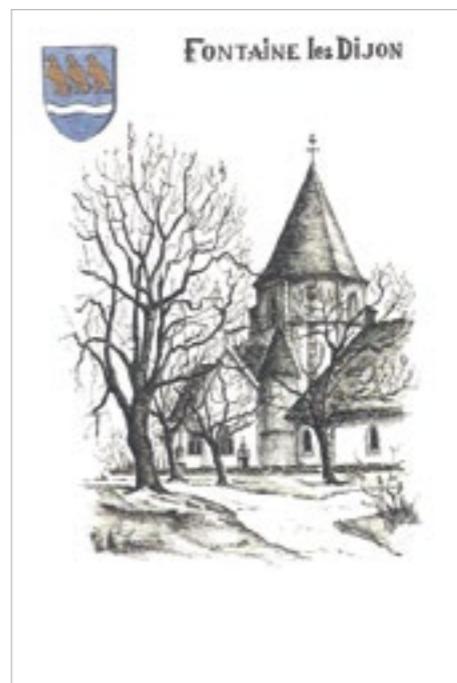
gleichermaßen ein Instrumentalensemble zum Neujahrsgruß bei. Und ein in allen Stimmlagen gut besetztes Solistenquartett fügte sich bestens ins Ganze. Charakteristisch und Distinctiv – Mechthild Mayer gab diesen Gangen in einer Motivationskraft und Halt. So gewinnt Musizieren Farbe und nacht zur eingeschworenen Brückenchörler, auch die hochkarätigen Solistinnen lassen sich gerne einbinden.

Nikolaus Fuchs

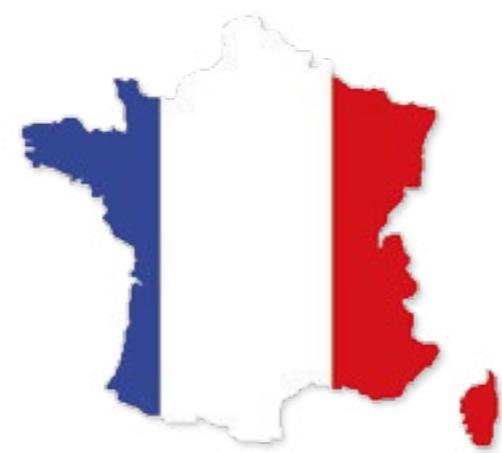
Taufe und Hochzeit von Margarethe, Martina und Stefan am 17. Juni 2000 in Ravengiersburg



2001



- 20.5. Kath. Kirche Norheim
10.6. Freilichtmuseum Bad Sobernheim
16.6. Kirche Fontaine-lès-Dijon in Burgund, Frankreich
17.6. Kirche Fontain-lès-Dijon, Gottesdienst
28.7. Hochzeit Nelly und Jean-Paul, Limbach
25.8. Hochzeit Silke und Marcus, Meisenheim
2.9. 10.10. Verabschiedung, Pfr. Friedrich Mayer, Becherheim
10.10. Ev. Kirche Merxheim
- 27.12. Matinee anlässlich der Ernennung zur Kantorin
28.12. Bergkirche Waldböckelheim





Zum Abschied

Worbei Konzerte und Termine,
vorbei das Rennen nach der Uhr,
wenn ich mich auf den Rücken legte, ...
Der Vierling ist, jetzt bin ich nur
ein Mensch und weiß als mein Kind,
was haben noch ins grüne Gras,
noch spinn ich den dummsten Schwindel,
wenn ich dies oder das vergaß.
Dann langsam tönte ich die Zahlen
auf meine Fingergelenke im Hauft.
Wie Gespenster schwinden wir die Zahlen,
die Zahlen, die mein Kopf gebaut.
Ich spinne meine Kinderfüße,
im wunderschönen Wiesentand
und legte hier auf einer Wiese
und wie ein Kind auf einer Wiese
findt. Gegenüber bin ich wieder stille,
es ging bergauf und ging bergab,
Wenn ich mich nun hier niedersiege,
denk' ich an das, was ich noch habe!
An Freunde, Lieber, Kinderlachen,
an letzten Wein und am Verstein,
an Augen, die mich glücklich machen –
und die Schönheit im Vergessen.

Habt Dank für Gaben, Freude, Größe,
habt Dank für Liebe – ehret.
Hier liegt ich in der Blumenwiese
und Preise mich. Dern ich bin frei!



Junge Talente und erfahrene Profis

Becherbacher Brückenchor um Mechthild Mayer sang zu seinem 20. Geburtstag in der Matthiaskirche von Bad Sobernheim

Was wegen Chor-Singtag in der Kirche Wiesbaden der Becherbacher Brückenchor auftrat, sind die Kirchen, Gemeindehäuser und Hallen nicht. Sie werden nicht mehr benötigt, da es keine Becherbacher Brückenchore mehr gibt. Und Mehmuth auch nicht mehr eingesetzten. Doch der junge Leute form, die Becherbacher Brückenchor hat keine Nachwuchssänger, weil sich in generativer Weise mit der Chortradition befreundet.

BAD SOBERNHEIM: Die Becherbacher Sängerinnen singen geprägt durch die Tradition. Sie starten mit den Rhythmen auf das 20-Jahre-Jubiläum des Becherbacher Brückenchors. Seitdem besteht die Sängergruppe in der Bad Sobernheimer Kirche.

„Alte Männer im Mittelschiff und vergessene, bestürzte Kämmerei Wörter aus der Konzertreihe. Die waren die über-40-jährigen Präsentatoren (Männer aus der 10. Mannschaft) und die jungen Sängerinnen aus dem Chor der Jugend. Beide Gruppen verstanden sich hervorragend und der Präsentationsstil besticht durch eine Mischung aus Geschäftigkeit und Komik.“

Begeisterung, Klasse bei den Konzerten, durch den ersten Auftritt im Marienchor angefangen. Eine kleine Einheit, die war, wenn eine starke Ausstrahlung und ein schöner Gesang. Sicher waren es auch die Sänger und Sängerinnen des Brückenchors, in

diesen Jahren auch einige Höhepunkte. Durch den zweiten Auftritt im Marienchor, angefangen mit einem kleinen Chor, der dann auf die Bühne trat. Dieser hatte sich durch seine hervorragende Ausstrahlung und einen schönen Gesang bestimmt gemacht. Bei jedem Auftritt war er sehr gut aufgelegt und es gab viele Applaus. Nach dem Konzert wurde ein großes Jubiläum gefeiert. Das war ein sehr schöner Abend, der alle Beteiligten und Besucher begeisterte.

Foto: M. Müller

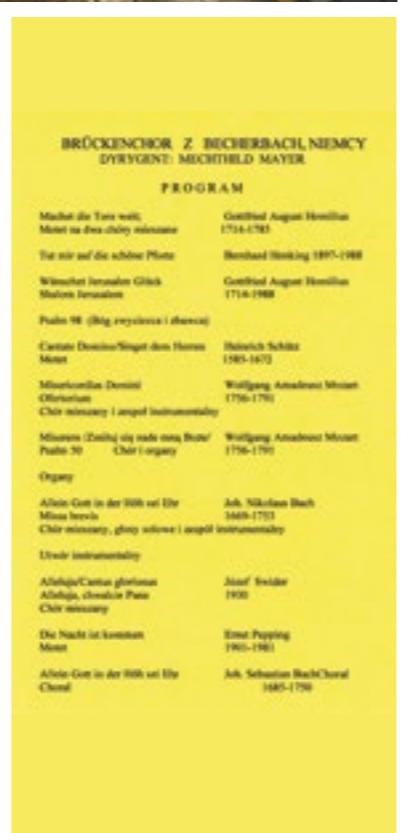
Bestürzend und herrenlich, herrenlich und unerschrocken: Alles das macht den Becherbacher Brückenchor um Mechthild Mayer, hier bei seinem Konzert am Samstagabend in der Matthiaskirche von Bad Sobernheim, am 20. Foto: Martin Müller

© 2002 www.bach-koeln.de

©



Büchlein für Kinder, Seite 194 | Schriften und Materialien, Seite 104
 © Copyright 1998 by Schott Music Publishing Inc., Novato, California
 All rights reserved. Printed in U.S.A.
 Schott
 Schott Music Publishing Inc.
 Schott Music Publishing Inc.
 Schott Music Publishing Inc.



| | | | | | | | |
|--|---|--|---|--|--|---|--|
|  20.4. Gottesdienst in Szigetszentmiklós, Ungarn |  21.4. Budapest |  24.4. Calvin-Kirche, Budapest |  25.4. Kirche Szigetszentmiklós |  27.4. Mauritiuskirche Schweikheim |  4.5. Klosterkirche Spanheim |  4.5. Ev. Kirche Kirn |  7.12. Schlosskirche Meisenheim, 500-Jahr-Feier, Bach: Ihr Tore zu Zion |
|--|---|--|---|--|--|---|--|



Brückenchor verzaubert mit „Magnifikat“

Prächtiges Konzert zum Auftakt des Jubiläumsjahres 500 Jahre Schlosskirche Meisenheim



2004

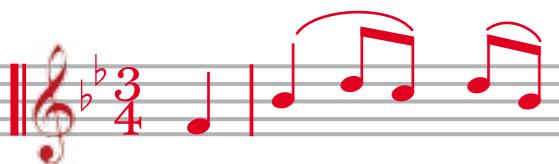


Hier sitz ich heute, zieh Bilanz
- zwei Kerzen brennen an dem Kranz -
und schau zurück: 2004.
Was brachte es an Gaben mir?
Was war verkorkt? Was war gelungen?
Wann haben wir sehr schön gesungen -
Der Chor begann das Jahr sehr *soft*,
wir probten gar nicht allzu oft,
und boten dem Programm die *Stein* in
Böckelheim und auch in Kirn. -
Was von ganz Oben sollte sein:
Wir gründeten jetzt den Verein,
und als das endlich war perfekt,
gab's noch für alle ein Glas Sekt. -
Im Sommer war's dann auch genialisch:
Wir grillten oder sangen friedlich
und sind danach sofort verdutzt,
denn alle hatten wir geschafft;
die halbe Nacht mussten sich quälen
drei müde dagebliebenen Seelen,
so dass wir für die Zukunft wissen:
Wenn alles abhaut, ist's be- dauerlich. -
Doch jetzt ging's endlich los mit Biss:

Es öffnet sich das Paradies,
und Engel aller Art und Sorten
flogen aus den Himmelstorfen
in Blau und Rosa. Dur und moll,
am tollsten die von Erna Woll.
Selbst Jakob stimmte hoch und fein
in diesen Engeljubel ein.

Jetzt ist verklungen alles Singen.
Was wird 2005 uns bringen?
Lasst uns auf Glück und Frieden hoffen.
Und dass der Himmel wieder offen
zur Weihnacht ist für uns und alle -
und dass das Kind im armen Stalle
uns Menschen immer neu begegnet,
uns tröstet und uns alle segnet.

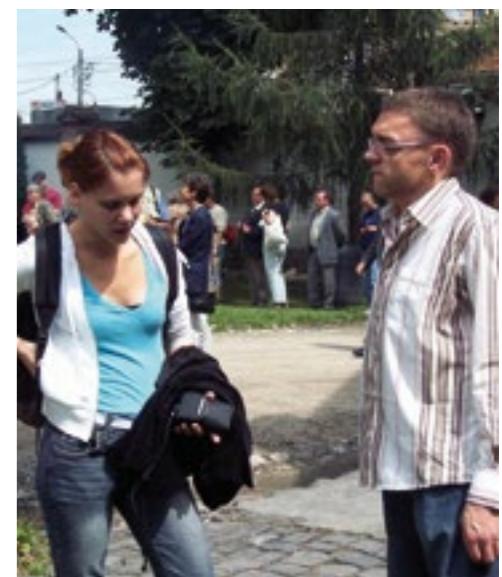
C.
Weihnacht



- 5.1.
Diakoniekirche Bad Kreuznach
10.4.
Ev. Kirche Kirn
11.4.
Bergkirche Waldböckelheim
31.10.
Stephanskirche Simmern
1.11.
Schlosskirche Meisenheim
27.12.
Justizvollzugsanstalt Rohrbach



2005



5.6.

Ev. Kirche Staudernheim
5.6.
Ev. Kirche Mandel

25.6.

Hochzeit Silke und Irmo, Waldböckelheim
2.7.

Hochzeit Andrea und Andreas, Wallhausen

15.8.

Sebes-Alba/Mühlbach,

Siebenbürgen/Rumänien

17.8.

Cisnadiora/Michelsberg

18.8.

Agnita/Agnetheln

21.8.

Brasov/Kronstadt

23.8.

Homorod/Hamruden

24.8.

Fagaras/Fogarasch

25.8.

Vulcan/Wolkendorf

15.9.

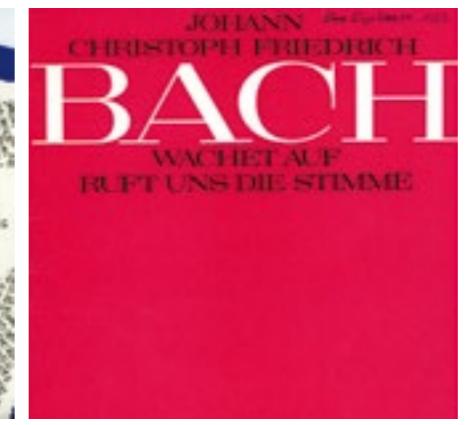
Heilig-Kreuz-Kirche, Bad Kreuznach

16.9.

Wallfahrtskirche Spabrückchen

31.12.

Heilig-Kreuz-Kirche, Bad Kreuznach
Polnische Weihnachtslieder



2006



Dieses Wagnis hat sich gelohnt

Fulminante Aufführung der anspruchsvollen Missa Bruxelles in der Matthiaskirche

Von
Nikolaus Furch

BAD SOBERNHEIM Bestätigt fühlen konnten sich die Verantwortlichen, die sich auf das Abenteuer „Missa Bruxellensis“ einließen. Das Publikum zeigte sich vom ersten

Akkord an fasziniert von Glanz und Fülle barocker Sprache und Erlebnisreichtum. Die Engagiertei aller 23 chörischen und instrumentalen Stimmen bildete die Mitte.

„Larpa festante“, das Barockorchester aus München mit seinem souverän agieren-

den Konzertmeister Christoph Hesse (München / Kassel), mit den faszinierenden Bläsern an Barock-Blech und Zinken, Arno Badach und Friederike Otto, mitsamt virtuosen Streichern bis hin zu Theorbe und Barockposaune schufen als prächtige Klänge

ensemble den stimulierenden Klanggepräch.

Der Brückenschor sang in Schattierung und Ausdruck gleichsam mit einer Stimme. Einem solchen Balancenzahl er gönnte das Solistenkollektiv Da waren die zwei Sopranistinnen Margaret Haunter und Maria Weyrauch, die den strahlenden Höhen und ein fühlbar nachempfundenen Tiefen nichts schuldig blieben und ein Tenor (Mirko Ludwig mit warmer Leuchtkraft mit samt dem bewährten Hendrik Ritter. Und selten hört man solche kultiviert und subtil agierenden Solisten in Altus wie Wolfgang Küster und Moritz von Cube. Schließlich im weiter Basslage gefordert wurde Burkhard F. Mayer seine Part gerecht – in kollegialen Wettbewerb mit einem international erfahrenen Kollegen: Dominik Wörner.

Wollte man von musicali-

schem „Geist“ sprechen, u-

konnte er an diesem Tag

„pflegelich“ genannt werden.



Dominik Wörner (Bass), Hendrik Ritter (Tenor), J. Moritz von Cube (Altus) und Maria Weyrauch (Soprano) sorgten für ein hervorragendes Konzert.
Foto:Nikolaus Furch



Trauerfeier Gustav Siegel, 12.07.2006, Ev. Kirche Becherbach

Orgelvorspiel: Praeludium f-moll / J.S. Bach



7.1.

- Wallfahrtskirche Spabräucken
8.1. Ev. Kirche Obermoschel
4.6. Matthiaskirche Bad Sobernheim,
5.6. Stephanskirche Simmern,
11.11. Biber: Missa Bruxellensis

11.11. Stephanskirche Meisenheim,

- Brahms: Requiem
12.11. Schlosskirche Meisenheim,
Brahms: Requiem
30.12. Matthiaskirche Bad Sobernheim



Denn Liebe ist stark wie der Tod.
Ihr Gut ist frucht und eine Flamme des Heims,
so dass auch viele Wasser die Liebe nicht austüscheln
und Stürme sie nicht entrinnen können.
Hohenlohe 8, 6-

In der schweren Zeit des Abschiedsnehmens von unserem liebe-

Eberhard Wrusch

haben wir liebevolles Mitleiden und Mithören erlebt,
das war uns Trost und Hilfe. Wir sind dafür von Herzen dankbar.

Katharina Schulz mit Klara und Eva Wrusch
Familie Wrusch
Familie Schulz

Freising, im Oktober 2006



2007



*Bachstädter
Brückenchor
Liederreise*

InCanti Musicali - 2007

CONCERTI DEL
BECHERRACHER BRÜCKENCHOR
GERMANIA
direzione Mechthild Mayer

Mittwoch, 3. Oktober 2007, 20 h Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim

Mittwoch, 10. Oktober 2007, Ore 21.00
Chiesa Monumentale di San Francesco, Pescia

Giovedì, 11. Oktober 2007, Ore 21.00
Convento di Colleviti Consalvi, Mondo X, Pescia

Venerdì, 12. Oktober 2007, Ore 21.00
Pieve di San Pietro a Cascia Reggello

Sabato, 13. Oktober 2007, 17 h Ev. Peterskirche Traben



Text: Lorenz Maierhofer

Musik und Satz: Lorenz Maierhofer (*1956)

F C Dm B^b C

S A (A2) T B

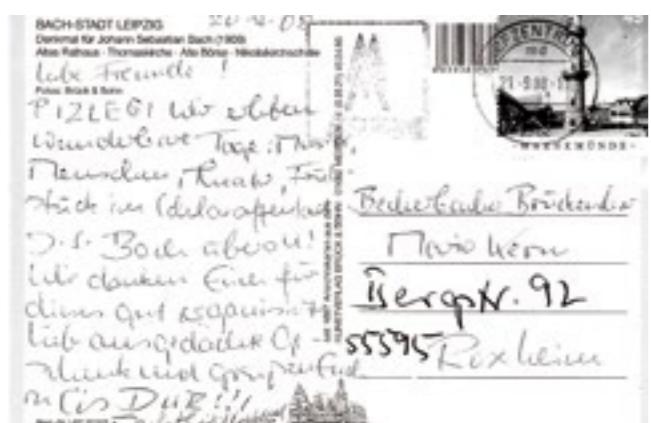
1. Nei - gen sich die Stun - den, sind es Zeit zu
2. Es wird noch wa - chen, zu - len, was ex
1. Now it's time for lea - sing, ple - ase hours have
2. Thanks for all the good times, songs have made us



- 6.1. StadtKirche Idar
24.4. Dom in Trier, Abendlob
3.10. KlosterKirche Pfaffen-Schwabenheim
7.10. Chiesa Evangelica Veldese, Florenz, Toscana/Italien
10.10. Chiesa San Francesco, Pescia
11.10. Convento di Colleviti, Pescia
12.10. Pieve di San Pietro, Reggello
28.10. Ev. Peterskirche, Traben



2008



Edition Breitkopf

Johann Sebastian Bach
Singet dem Herrn ein neues Lied
Kantate - BWV 190

Klavierauszug
EB 7190

Joh. S. Bach, BWV 190



- 4.1. Ev. Kirche Staudernheim
11.5. Matthiaskirche Bad Sobernheim, Zelenka. Missa die Filii
12.5. Katharininkirche Oppenheim, Zelenka. Missa die Filii
31.8. Ev. Kirche Becherbach, Gottesdienst 25 Jahre BBC
31.8. Ev. Kirche Becherbach, Konzert 25 Jahre BBC
1.9. Bergkirche Waldböckelheim
14.12. Ev. Kirche Bockenau
28.12. Stephanskirche Simmern

Brückenschlag zum feinen Festkonzert

Brückchor begeistert wieder die Zuhörer

Von
Nikolaus Furch

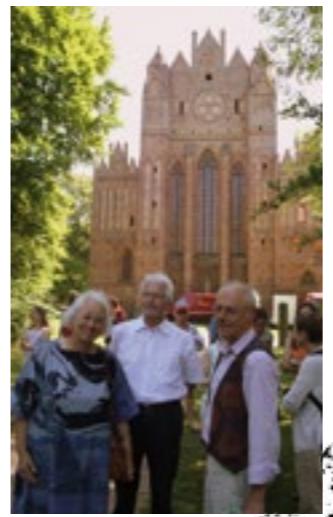
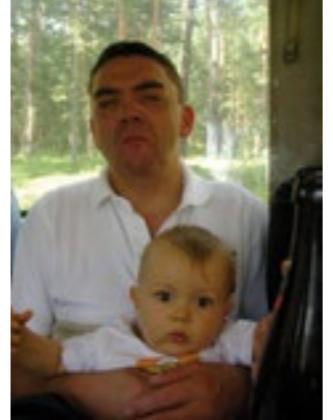
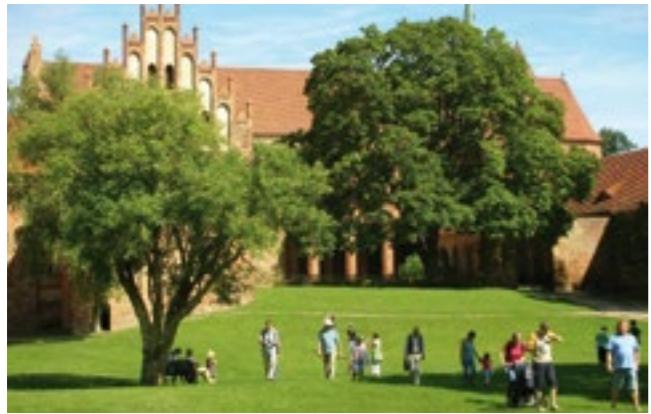
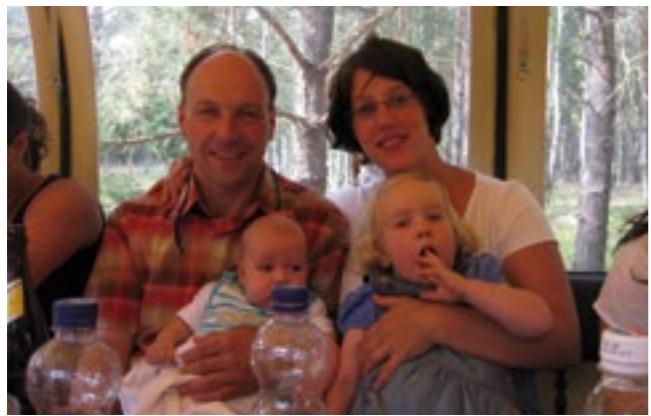
BAD SOBERNHEIM – Mit einem festlichen Konzert in der Matthiaskirche bescherte der Brückchor seinen vielen Zuhörern ein eindrucksvolles Erlebnis.

Vor 25 Jahren als Jugendchor gegründet, gelten die Brückenchörler nach wie vor als Chor eigner dynamischer Prägung – nicht zuletzt dank Kreativität und unermüdlicher Einsatzfreude seiner Chorleiterin Mechthild Mayer.

sung, dafür beim Auszug den Hymnus „Veni sancte Spiritu“ in der Choralfassung des Protestantischen Bach. Von ihm erklang zu Beginn die achtstimmige Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“, BWV 225. Sie soll (laut Zeitezeugenbericht) beim Anhören wiederum einen Katholiken – dies eher mit Messen und Litaneien seiner Kirche vertrauten Mozart – überaus beeindruckt haben. In seiner Vielstimmigkeit brachte der Brückchor das protestantische Werk wunderbar zur Geltung. Bewundern-



2009



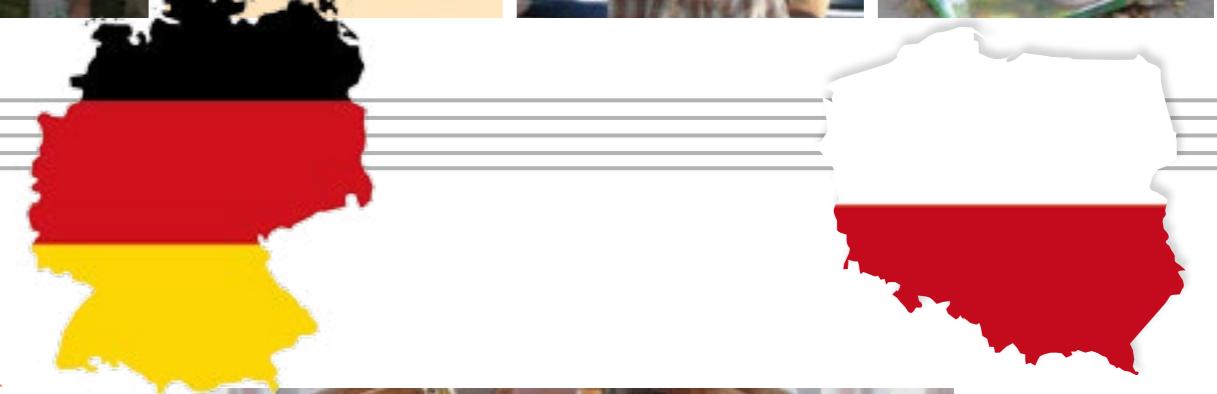
- 4.4.
Hochzeit Andrea und Daniel, Mayen
4.4.
Johanneskirche Bad Kreuznach,
Demantius: Johannespassion
5.4.
Kath. Kirche Wallhausen
10.4.
Ev. Kirche Kirn
10.4.
Martinskirche Monzingen
27.6.
Ev. Kirche Becherbach
28.6.
Klosterkirche Sponheim
26.7.
Gottesdienst, St. Marien, Bernau bei Berlin



- 28.7.
Dorfkirche Potzlow, Uckermark
29.7.
Dreifaltigkeitskirche Szczecin/Stettin, Polen
31.7.
Dorfkirche Altkünderndorf
1.8.
Maria-Magdalena-Kirche Eberswalde
2.8.
Dorfkirche Brodowin, Gottesdienst
2.8.
Dorfkirche Heckelberg
30.8.
Wallfahrtskirche Spabräucken
6.9.
Pauluskirche Bad Kreuznach,
Einführung Superintendent Harke



- 6.9.
Ev. Kirche Bockenau, Konzert
zum Weihnachtsmarkt
12.9.
Klosterkirche Oberzell bei Würzburg
13.9.
Klosterkirche Oberzell, Gottesdienst



2010



6.6. Taufe Amanuel Kern

24.4. Kirche Guldental

25.4. Kath. Kirche Merxheim

20.6. Klosterruine Disibodenberg, Wandelkonzert

4.7. Niederhösenbach, Hildegardekonzert

12.9. Taufe Reitz

20.11. Schlosskirche Meisenheim, Bach: Motetten und Kantate

21.11. Matthiaskirche Bad Sobernheim, Bach: Motetten und Kantate

Johanna Mayer geb. Wilhelm

geboren am 17. September 1906 in Nierstein
1938-1972 Missionarin in Namibia
1972-2006 Ruhestand in Nierstein
seitdem im Dr. Carl-Kirchen-Haus in Meisenheim
gestorben an Himmelfahrt, 13. Mai 2010

Nachruf

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht.
1. Kor. 13, 12f

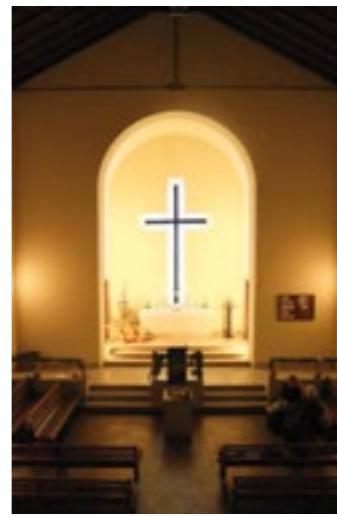
Die Evangelische Johanniskirchengemeinde Meisenheim

Frau Sigrid Lunde, Pfarrerin i.R.

Durch Ihren vielfältigen Einsatz als Pfarrfrau und Pfarrerin hat Sigrid Lunde unsere Gemeinde über viele Jahre sehr bereichert.
Unvergessen für viele sind Ihre Vorträge, Ihre Predigten und Gottesdienste, besonders zu Bildern aus der Kunst.



2011



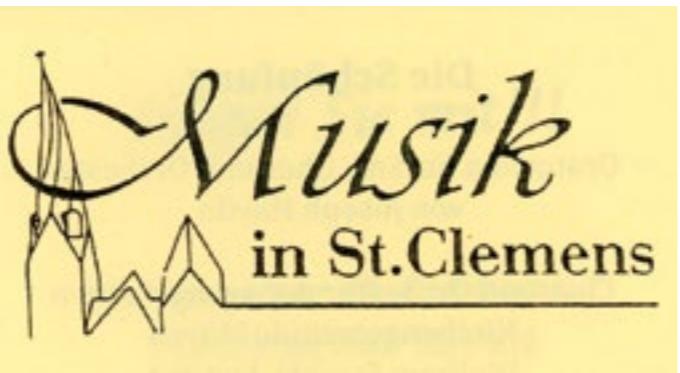
- 27.8. Kirchplatz Becherbach, weltl. Programm
17.9. Kath. Kirche Norheim
18.9. Ev. Christuskirche Altenkirchen
7.10. Igreja S. Tomás de Aquino, Laranjeiras, Portugal
8.10. Deutsche, ev. Kirche, Lissabon
9.10. Deutsche, ev. Kirche, Lissabon, Taufgottesdienst
9.10. Jerónimos, Belem/Lissboa
29.10. Stadtkirche Idar/Idar-Oberstein
Händel: Utrechter Te Deum
30.10. Matthiaskirche Bad Sobernheim
Händel: Utrechter Te Deum
19.11. Schlosskirche Meisenheim,
70. Geburtstag Mechthild



Missa Papae Marcelli
für sechsstimmigen männlichen Chor

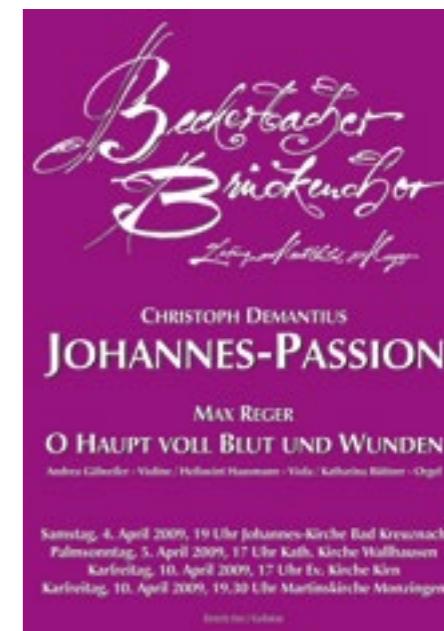
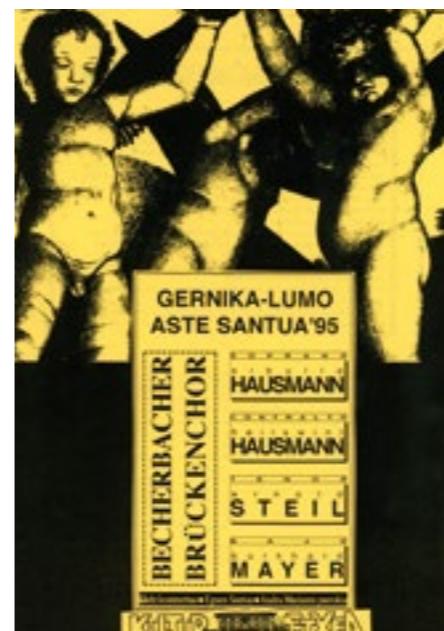
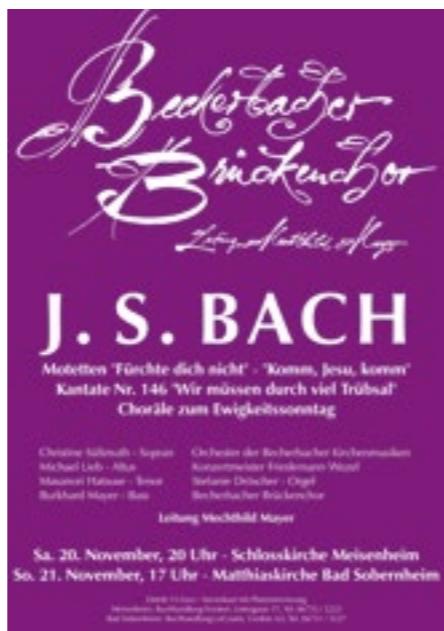
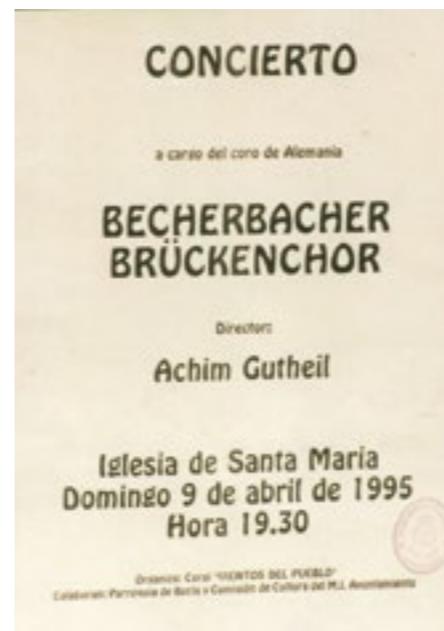
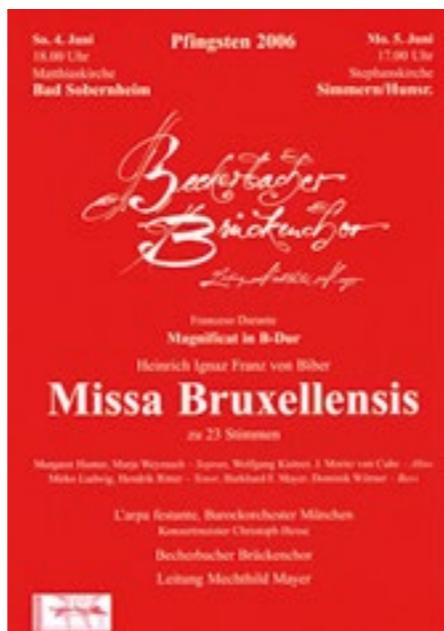
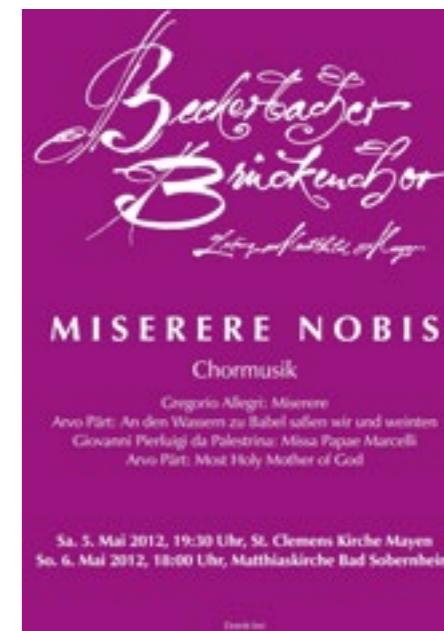


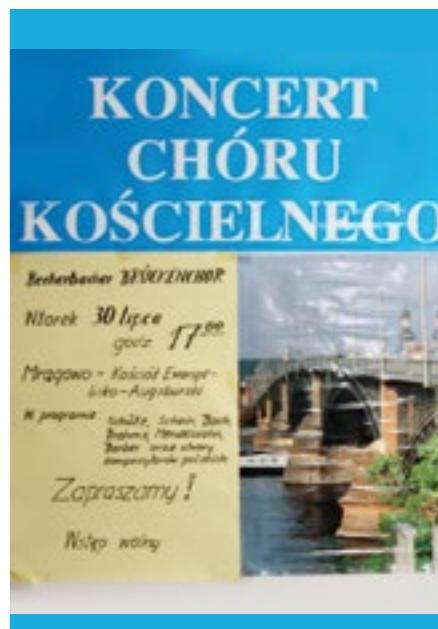
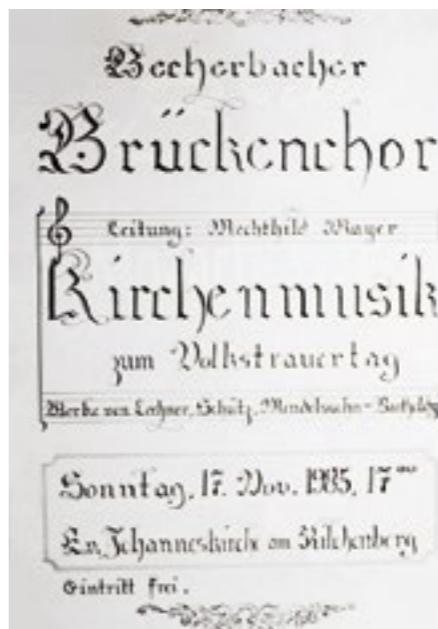
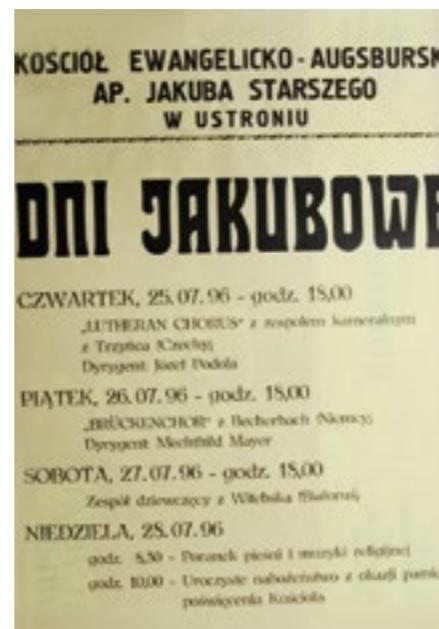
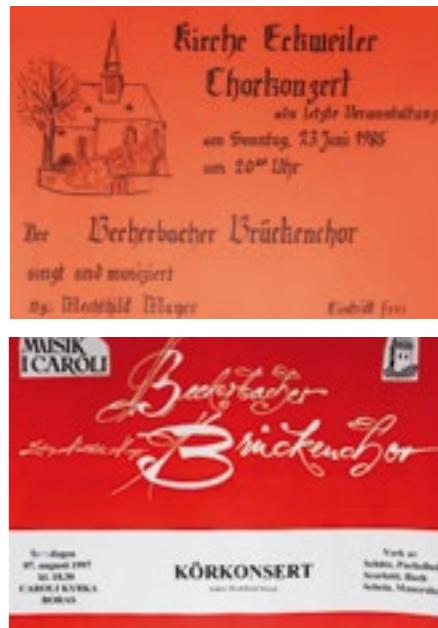
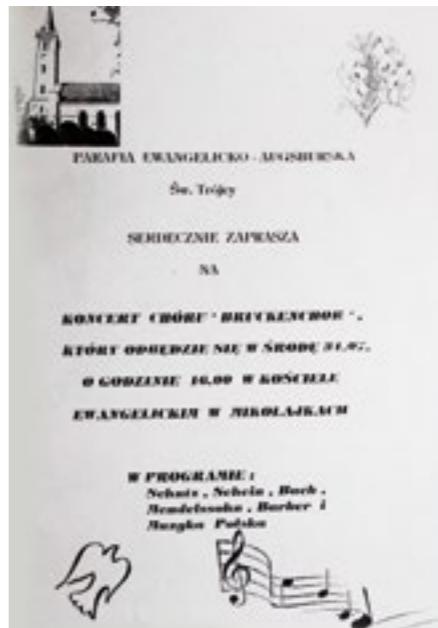
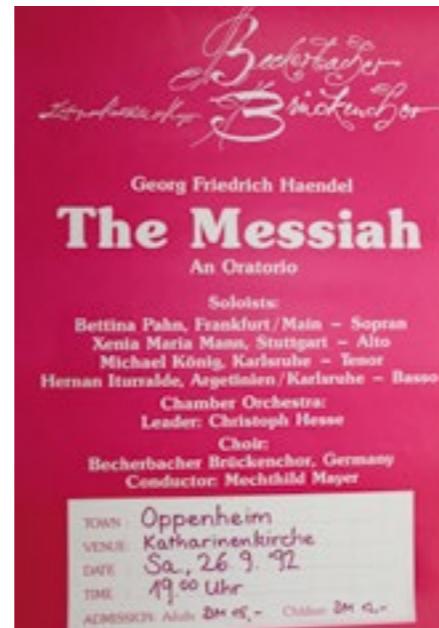
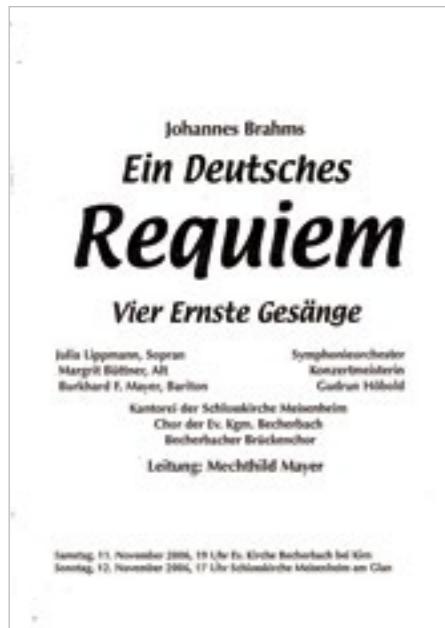
20'12



- 5.5. Kath. Kirche St. Clemens, Mayen
6.5. Matthiaskirche Bad Sobernheim
18.8. Ev. Kirche Eckweiler, Wandelkonzert
19.8. Kurhaus Menschel, Meddersheim
2.9. Wallfahrtskirche Spabrücken
29.12. Stephanskirche Simmern,
30 Jahre Brückenchor
30.12. Schlosskirche Meisenheim,
Weihnachtskonzert







EV. MATTHIASKIRCHE BAD SOBERNHEIM

ERSCHALLET IHR LIEDER

Konzert für Sänger, Chor und Orchester
im Bachjahr 2000
Komödie von Johann Sebastian Bach
Cantus der Hm. von Sauer und Schmid
Bach den Hörgegen über Bach
Erschallet, Ihr Lieder

Becherbacher Brückenchor

Musik One Board

Sing- und Posa.-Ensemble

Burkhard F. Mayer, München

Kommunionschor J. Capponi

Wohltemper. Orgel und Trompete

Kommunionschor Emden/Bremen

Becherbacher Brückenchor

Leitung: Mechthild Mayer

Logo: Becherbacher Brückenchor

E-Mail: info@brueckenchor.de

Telefon: 06122 / 2 7000 11

15. Okt. 2000

17 Uhr Matthiaskirche Bad Sobernheim



Abendmusik in der beröhrkirche
SAMSTAG, 20. Oktober 18 Uhr

becherbacher brückenchor

Chor + Orchester + Instrumente

Ein Werk von CARLOLLI FRANC, BACH, CORNELIUS u.a.

Leitung: Mechthild Mayer - Baner

sie sind herzlich eingeladen! *Mein Jesus*

